

Baiersbronner Bikeguide

Baiersbrönn



Der Guide für noch mehr Spaß beim
Radeln in und um Baiersbronn

Mit Übersichtskarte
zum Ausklappen

5	Editorial		
6	Die Highlights – nicht verpassen!		
8	Mountainbiking im Bayersbronner Wanderhimmel		
10	Gemeinsam Natur erleben		
12	Bikerkodex der Bayersbronner Biker		
16	Preisgekröntes Mountainbiken		
18	Erklärung Beschilderungssystematik		
19	Piktogramme		
20	Beschreibung der Plaketten		
22	Fahrtechnische Schwierigkeiten des Trails		
23	Grundsätzliches		
24	Radfreundliche Unterkünfte		
26	Stets bestens informiert Beratung in der Bayersbronn Touristik oder im Wander-Informationszentrum		
28	Leihmöglichkeiten / Bike-Shops		
<i>Familie</i> 30	Kinderangebote		
32	Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord		
34	Nationalpark Schwarzwald		
36	Lebensräume		
41	Wegesperrungen in Bayersbronn und im Nationalpark Schwarzwald		
	Mountainbiken in Bayersbronn		
	Zeichenerklärung für den Mountainbikeguide	42	
	Online biken	44	
	T1 – Stöckerkopf-Tour	46	<i>Beschreibung der einzelnen Touren</i>
	T2 – Klosterreichenbach-Trailtour	50	
	T3 – Huzenbacher-See-Tour	54	
	T4 – Ruhestein-Tour	58	
	T5 – Schönmünzach-Tour	64	
	T6 – Hirschkopf-Trailtour	70	
	T7 – Tonbach-Obertal-Tour	74	
	T8 – Steile-Hänge-Tour	78	
	T9 – Karseen-Tour	82	
	T10 – Murgtal-Tour	88	
	T11 – Kids Tonbach-Tour	92	<i>Familie</i>
	Tour de Murg	96	
	Bayersbronn mit dem E-Bike	98	
	E-Bike Ladestationen	100	
	Gravelbike-Paradies Bayersbronn	102	
	Geführte Touren	104	
	Biken im Winter? Geht bei uns auch!	106	<i>Im Winter</i>
	Hütten zum Einkehren	108	<i>Genuss on Tour</i>
	Gut zu wissen		<i>Wissenswertes</i>
	ÖPNV, Schwarzwald Plus	112	
	Anreise, Übersichtskarte		<i>Umschlagklappe</i>

MIT & MINERALIEN & VITAMINEN

PRO 100 ML
NUR 23 kcal



ECHTE **0,0%** ALKOHOL

Liebe Gäste,

es ist uns eine Freude, Ihnen mit unserem informativen Bike Guide die zahlreichen spannenden Möglichkeiten rund um das Thema Radeln in Baiersbronn präsentieren zu dürfen.

Baiersbronn, bekannt als das Wanderparadies im Schwarzwald, hat auch für Biker einiges zu bieten. Mit seinem gut ausgebauten und vielfältigen Wegenetz ist es ein wahres Eldorado für alle, die das Zweirad lieben und die Natur auf sportliche Weise erkunden möchten. Ob anspruchsvolle Trails oder gemütliche Panoramastrrecken – hier finden Sie für jeden Geschmack, jedes Können und jedes Bike die passende Route.

Unser Guide soll Ihnen nicht nur als praktischer Begleiter dienen, sondern auch als Inspirationsquelle für Ihre nächste Tour. Erfahren Sie mehr über die verschiedenen Strecken, ihre Highlights und Schwierigkeitsgrade. Übrigens gibt es sämtliche Touren auch ganz praktisch online zum Entdecken, Planen und Nachfahren.

Genießen Sie die Bike-Saison inmitten der vielfältigen Naturlandschaft rund um Baiersbronn inmitten der Nationalparkregion Schwarzwald.

Herzliche Grüße,

C. Palma Diaz

Christina Palma Diaz & das Team der Baiersbronn Touristik



Die Highlights – nichts verpassen

Sehr viele Orte und versteckte Plätze in Baiersbronn und entlang der Mountainbike-Touren sind einfach wunderschön. Um die Orientierung und Auswahl etwas zu erleichtern, haben wir für Sie ein paar Highlights ausgesucht.

Je nachdem, ob man mit der Familie, in der Gruppe oder allein unterwegs ist, ob man gerne schmale Trails fährt oder nicht, kann man sich hier von unserer Auswahl inspirieren lassen. Natürlich freuen wir uns auch, wenn Sie Ihr persönliches Baiersbronn-Highlight mit uns teilen. Wir freuen uns drauf:

 @bairersbronn.de

 @bairersbronn

Wir danken unseren zahlreichen freiwilligen Helfern und unseren Partnern für die Unterstützung des Mountainbike-Sports im Baiersbronner Wanderhimmel®:



Ein kurzer Trailsnack für zwischendurch oder eine tagesfüllende Tour mit Jugendlichen. Die **T2 Klostereichenbach-Trailtour** mit dem natürlichen „Flowtrail“ im Reichenbachtal sollte auf der Tourenliste nicht fehlen. (Seite 50)



Landschaftsgenuss vom Feinsten auf der **T3 Huzenbacher-See-Tour**. Die Seerosenblüte am Huzenbacher See erleben ist einfach einmalig (Mai bis Juli). (Seite 54)



Verwünschte Trails im tiefen Schwarzwälder Tannenwald. Sich um die Bäume herumschlängeln, mit Flow die einfachen Trails surfen und mit Schwung die steileren hinuntersausen. Das alles geht auf der **T6 Hirschkopf-Trailtour**. (Seite 70)



„Alles geben“ ist die Devise auf der **T8 Steile-Hänge-Tour**. Belohnt wird man mit tollen Naturtrails und dem extra gebauten spaßbringenden Abschnitt oberhalb der Waltherütte. (Seite 78)



Das Nötigste in den Rucksack und los geht's. Die **T10 Murgtal-Tour** in zwei Etappen zu erleben, ist auch mit Jugendlichen ein echtes Highlight. (Seite 88)



Mit dem Bikenachwuchs auf Tour: Das geht am besten auf der **T11 Kids Tonbach-Tour**, schon für Kinder ab 6 Jahren mit hohem Erlebniswert. (Seite 92)



Rucksackvesper mitschleppen? Das können Sie in Baiersbronn getrost vergessen. Auf fast allen Touren finden Sie regelmäßige **Einkehrmöglichkeiten**. Besonders zu empfehlen sind die **Baiersbronner Hütten**. (Seite 108)





Mountainbiking im Baiersbronner Wanderhimmel®

Mountainbiking im Wanderhimmel? Müsste das nicht Bikehimmel Baiersbronn heißen? Ja und nein. Einerseits hätte das Mountainbike-Angebot die Bezeichnung Bikehimmel durchaus verdient. Aber andererseits, und das ist den Baiersbronnern wichtiger als jeder Werbeslogan, geht es vor allem darum, dass alle Naturnutzer gemeinsam die abwechslungsreiche Natur erleben und erkunden können. Und das wollen wir auch zum Ausdruck bringen.

In Baiersbronn will man Vorreiter sein bei der harmonischen Verbindung von Angeboten für mehrere Naturnutzergruppen. Denn schließlich kennt und schätzt man sich: Die Mehrzahl der Mountainbiker wandert auch gerne! Somit liegt es auf der Hand, beides miteinander zu verbinden. Mit dem Mountainbike die Höhenzüge erklimmen, mit atemberaubenden Aussichten belohnt wer-



den, flowige Trails hinuntersurfen oder knifflige Passagen meistern. Vorbei an Karseen, über Grinden, dichten Nadelwald und offene Wiesen radeln. Sich an einem der Wasserfälle erfrischen, auf einer der Himmelsliegen entspannen und in einer der urigen Berghütten einkehren. Das alles und noch vieles vieles mehr ist Mountainbiking im Baiersbronner Wanderhimmel.

Erkunden Sie den Wanderhimmel zu Fuß ... oder eben auf zwei Rädern. ▲

Gemeinsam Natur erleben

Auch die Kampagne „Gemeinsam Natur erleben“ bringt diese Philosophie klar zum Ausdruck. Mountainbiker und Wanderer können die gleichen Wege nutzen, sofern man sich mit Respekt im Wald und in der Natur begegnet. Diese Selbstverständlichkeit wird von Einheimischen wie Gästen gleichermaßen erwartet. Mehr als 60% der beschilderten Mountainbike-Strecken sind gleichzeitig beschilderte Wanderwege.

- Respektvoll
- Achtsam
- Freundlich
- Rücksichtsvoll



Das sind die Schlagworte, die ein harmonisches Miteinander im Wald ermöglichen. Und so wie dieses Motto schon immer in der Schwarzwaldgemeinde gelebt wird, so soll es auch bleiben.

„Gemeinsam Natur erleben“ ist eine Kampagne der Schwarzwald Tourismus GmbH, der Landesforstverwaltung, des Schwarzwaldvereins, der Naturparke Schwarzwald Mitte/Nord und Südschwarzwald, der Deutschen Initiative Mountainbike (DIMB), des Badischen Radsportverbands sowie des ADFC. Starke Partner für eine starke Sache.



Bikerkodex der Baiersbronner Biker

Bei den Baiersbronner Bikern gilt der Grundsatz, dass alle Spaß an ihrer Aktivität haben sollten. Damit dies gelingt, ist Freundlichkeit, Verständnis und Rücksichtnahme untereinander die Grundvoraussetzung. Wanderern und Fußgängern gebührt grundsätzlich der Vorrang.



► Befahre nur die bestehenden Wege.

Fahre nie querfeldein, du schädigst sonst die Natur! Respektiere lokale Wegesperrungen! Forstwirtschaft, Viehtrieb und Belange des Naturschutzes rechtfertigen dies. Auch in Naherholungsgebieten können lokale Sperrungen berechtigt sein. Die Art und Weise, in der du fährst, bestimmt das Handeln der Behörden und Verwaltungen. Auf Privatgrund bist du oft nur geduldet!

► Ein guter Biker hinterlässt möglichst wenig Spuren. Versuche es.

Bremse nicht mit blockierenden Rädern! (Ausnahme in Notsituationen) Blockierbremsungen begünstigen die Bodenerosion und verursachen Wegeschäden. Stelle deine Fahrweise auf den Untergrund und die Wegebeschaffenheit ein. Nicht jeder Weg verträgt jedes Bremsmanöver und jede Fahrweise.

► Respektiere andere Naturnutzer.

Kündige deine Vorbeifahrt frühzeitig an. Erschrecke keine anderen Wegennutzer! Vermindere deine Geschwindigkeit beim Passieren auf Schrittgeschwindigkeit oder halte an. Bedenke, dass andere Wegennutzer dich zu spät wahrnehmen können. Fahre, wenn möglich, nur in kleinen Gruppen! Als Biker solltest du auch Rücksicht auf andere Biker nehmen.

► Halte dein Bike unter Kontrolle.

Unachtsamkeit, auch nur für wenige Sekunden, kann einen Unfall verursachen. Passe deine Geschwindigkeit der jeweiligen Situation an. In nicht einsehbaren Passagen können jederzeit Fußgänger, Hindernisse oder andere Biker auftauchen. Du musst in Sichtweite anhalten können! Zu deiner eigenen Sicherheit und derer anderer Menschen und Tiere. >>

Bikerkodex der Baiersbronner Biker

► **Nimm Rücksicht auf Tiere.**

Weidetiere und alle anderen Tiere in Wald und Flur bedürfen besonderer Rücksichtnahme! Verlasse rechtzeitig zur Dämmerung den Wald, um die Tiere bei ihrer Nahrungsaufnahme nicht zu stören.

► **Plane im Voraus.**

Beginne deine Tour möglichst direkt vor deiner Haustür oder der Unterkunft. Prüfe deine Ausrüstung, schätze deine Fähigkeiten richtig ein und wähle die Gegend, in der du fahren willst, entsprechend aus. Schlechtes Wetter oder eine Panne können deine Tour deutlich verlängern. Sei auch für unvorhersehbare Situationen gerüstet: Denke an Werkzeug, Proviant und Erste-Hilfe-Set. Trage eine Sicherheitsausrüstung! Ein Helm schützt, ist aber keine Lebensversicherung. Sei bereit Hilfe zu leisten.

► **Checke vor Abfahrt dein Bike und fahre nicht über deinem Können.**

► **Hilf uns die Strecken in Ordnung zu halten.**

Melde Schäden an Wegen und Beschilderung bei der Baiersbronn Touristik, dem Wander-Informationszentrum oder einfach in der Tourenguide App unter der Rubrik Wegefeedback.

► **Bitte verlasse eine Stunde vor Dämmerung den Wald.**

Die Tierbestände werden auch durch die Jagd im Gleichgewicht gehalten: der Wald ist Jagdgebiet. Bitte nimm darauf Rücksicht und schütze dich selbst, indem du dich während der Dämmerung und Dunkelheit nicht im Wald aufhältst.

Viel Spaß bei deiner Tour wünschen dir die Baiersbronner Biker!

(Baiersbronner Bikerkodex angelehnt an die DIMB Trail Rules)

Von Bikern für Biker

Das ist die Devise des Mountainbike-Konzepts Baiersbronn. Auf Initiative der Mountainbike-Gruppe wurde gemeinsam mit Gemeinde, Touristik und vielen weiteren Partnern ein umfangreiches Mountainbike-Konzept entwickelt, das viele Bausteine beinhaltet, sowohl für Gäste als auch Einheimische. Der Erhalt und die Pflege des Wegenetzes liegen den Baiersbronnern sehr am Herzen. Hierfür stehen vor allem die ehrenamtlichen Wegepaten, die die Qualität und Beschaffenheiten der Strecken ständig auf eventuelle Mängel und Gefahrenstellen überprüfen und pflegen. Genauso stehen die Biker für ein gutes Miteinander von Wanderern und Bikern auf den Wegen und in der Natur.



Preisgekröntes Mountainbiken

Gleich zwei Preise zeichnen das Mountainbike-Konzept Baidersbronn aus: Der Radtourismuspreis Baden-Württemberg und der Design & Innovation Award



2017 wurde das Baidersbronner Pilotprojekt „Mountainbiking im Wanderhimmel“ mit dem 1. Platz des Radtourismuspreis durch den Tourismusverband Baden-Württemberg ausgezeichnet. Mit dieser Auszeichnung ehrt der Tourismusverband das innovative Konzept und damit das Engagement aller Beteiligten am Baidersbronner MTB-Konzept.



Die Nationalparkgemeinde hat mit ihrem MTB-Konzept ebenfalls das Expertengremium des Design & Innovation Award überzeugt und den Preis 2018 als Vorbild- und Pionierregion für Mountainbike-Tourismus mit attraktivem und modernem Konzept erhalten. Der Award ist Gütesiegel sowie Benchmark der besten Produkte der Bikewelt.

Somit können Mountainbiker ab sofort den Baidersbronner Wanderhimmel aus einer neuen preisgekrönten Perspektive erfahren.



Erklärung Beschilderungs- systematik

Die Baiersbronner Mountainbike-Strecken verlaufen auf über 400 km durch die abwechslungsreiche Naturlandschaft. Sehenswürdigkeiten, Einkehrmöglichkeiten sowie Anbindungspunkte an den ÖPNV wurden soweit möglich direkt ans beschilderte Wegenetz angebunden. Die Beschilderungssystematik entspricht den neuen Vorgaben der Naturparke im Schwarzwald und wird in dieser Form sukzessive für den gesamten Schwarzwald übernommen. Verlässt man die neuen Baiersbronner Bikestrecken, findet sich aktuell in den Nachbargemeinden noch die „alte“ Mountainbike-Beschilderung.

Die neue Beschilderung ist unterteilt in sogenannte Hauptwegweiser mit Ziel- und Entfernungsangaben sowie Zwischenwegweiser mit einem Pfeil in die jeweilige Fahrtrichtung. Hauptwegweiser findet man überall dort, wo Mountainbike-Strecken aufeinandertreffen oder an wichtigen Punkten, z.B. Bahnhöfen.



Eindeutiger Name des Wegweiserstandorts (siehe MTB-Karte)		Piktogramme (siehe Legende)	Entfernung bis zum Ziel	
		Mittlerer Sohlberg Glasmännlehütte Gruberkopf Friedrichstal	1,0 km 50 hm 2,1 km 153 hm 3,2 km 173 hm 5,7 km 209 hm	
Höhenangaben des Wegweisers über NN		UTM-Koordinate	Zielangaben: jedes Ziel ist gleichzeitig auch ein Wegweiserstandort und als solcher eindeutig auf der MTB-Karte markiert.	
			Total Climb bis zum Ziel (kumulierte Höhenmeter; Abstiegsmeter werden nicht berücksichtigt)	

Legende Piktogramme:

- | | | |
|--------------------|---------------------|----------------------|
| Bahnhof | Tourist Information | Rastplatz |
| Aussichtsturm | Aussichtspunkt | Sehenswürdigkeit |
| Einkehrmöglichkeit | S-Bahn-Haltestelle | Naturpark-AugenBlick |
| Parkplatz | Spielplatz | |

Beschreibung der Plaketten:



Tourenplakette

Sie zeigt an, in welche Richtung die Tour weitergeht.



Trailplakette:

Sie zeigt an, in welche Richtung ein Trailabschnitt folgt und welche fahrtechnische Schwierigkeit er aufweist.

(Beschreibung des fahrtechnischen Schwierigkeitsgrads des Trails siehe Seite 22.)



Umfahrungplakette:

Sie zeigt an, in welche Richtung die Trailumfahrung verläuft.



Abkürzungplakette:

Beschilderte Abkürzungsmöglichkeiten (siehe Tourenbeschreibungen) sind mit dieser Abkürzungplakette gekennzeichnet.

Beschreibung der Plaketten:

Durchfahrtsplakette:

Verläuft die Tour in Form einer „8“, fährt man bei der ersten Durchfahrt des „mittleren Schnittpunktes“ in Richtung der Plakette „1. Durchfahrt“. Kommt man zum zweiten Mal an diese Kreuzung, folgt man der Plakette „2. Durchfahrt“.



Beschreibung der Wegweiser:

Zwischenwegweiser:

Zwischenwegweiser zeigen an, in welche Richtung es weitergeht. Sie sind gut sichtbar an jeder Kreuzung platziert.



Standortinfo :

An jedem Wegweiserstandort findet man eine sogenannte Standortinfo auf Augenhöhe. Die Standorte sind auch in der Mountainbikekarte markiert und sind eine wichtige Angabe für die Rettung. Ist der Wegweiser beschädigt oder gibt es Lob oder Kritik? Dann freut sich die Bayersbronn Touristik über ein Feedback im Tourenplaner!



Fahrtechnische Schwierigkeiten des Trails:

Der untere Balken der Trailplakette zeigt die fahrtechnische Schwierigkeit des Trails an:

leicht/easy

Der Trail weist wenige bis keine Hindernisse (z.B. Wurzeln, Steine) auf. Einzelne schwierigere Passagen sind sehr kurz und leicht zu schieben. **Singletrailskala = S0.**

mittel/medium

Der Trail weist Hindernisse (z.B. Wurzeln, Steine) auf. Eine gute Fahrtechnik ist gefordert. Es besteht aber keine Absturzgefahr und schwierige Passagen können geschoben werden. **Singletrailskala bis S1**, einzelne Abschnitte ggf. bis **S2**.

schwer/difficult

Der Trail ist sehr schwierig zu befahren. Stellenweise kann Absturzgefahr bestehen. An einzelnen Passagen kann auch das Schieben des Bikes eine Herausforderung sein. **Singletrailskala bis S2**, einzelne Abschnitte ggf. bis **S3**.

Einstufung der Schwierigkeitsgrade unter: www.singletrail-skala.de



Grundsätzlich gilt:

- Umfahrungen sind immer blau, also leicht zu befahren. Allerdings können auch Naturwegabschnitte enthalten sein. Die Umfahrung eines Trails kann in Ausnahmefällen auch ein anderer blauer Trail sein.
- Jeder Trail hat einen eindeutigen Namen. Diesen findet man auf den Trailplaketten sowie auf allen Umfahrungsplaketten dieses Trails. Auf der Umfahrung kommt man immer zuverlässig auf direktem Wege zum Ende des Trails. In manchen Fällen sind längere Umfahrungen notwendig. Anfang und Ende des beschilderten Trailabschnitts können der MTB-Karte entnommen werden.
- Blaue Trails, die keine sinnvolle Umfahrungs-möglichkeit haben, wurden nicht als Trails in der Beschilderung und der Karte markiert. Mit blauen Trailabschnitten, roten sehr kurzen Trailabschnitten oder Abschnitten auf Naturwegen, die ebenfalls eine gewisse Fahrtechnik erfordern, ist jederzeit zu rechnen!
- Touren sind in der Regel nur in eine Richtung beschildert (Ausnahme T4), da sie nur in eine Richtung sinnvoll zu befahren sind.



Radfreundliche Unterkünfte

Bei den folgenden Adressen sind radfahrende Gäste besonders willkommen. Und wer Tourentipps benötigt, dem helfen bikekundige Mitarbeiter gerne weiter.



Landhotel Oberdeisenhof

Reuteweg 1
72270 Baiersbronn
Tel. +49 7442 6042972
www.oberdeisenhof.de

Isoldes Landhaus

Freyenhöfe 6
72270 Baiersbronn
Tel. +49 7442 84850
www.landhaus-isolde.de

Wellness-Hotel Tanne Tonbach ****

Tonbachstraße 243
72270 Baiersbronn-Tonbach
Tel. +49 7442 8330
www.hotel-tanne.de

Hotel-Gasthof Rosengarten

Bildstöckleweg 35
72270 Baiersbronn
Tel. +49 7442 84340
www.rosengarten-baiersbronn.de

Nationalpark-Hotel Schliffkopf ****⁵

Schwarzwaldhochstraße
72270 Baiersbronn-Schliffkopf
Tel. +49 7449 9200
www.schliffkopf.de

Ferienhaus Schmuckkästle****

Tonbachstr. 74
72270 Baiersbronn-Tonbach
Tel. +49 7442 6336 oder
+ 49 171 7807781
ferienhaus-schmuckkaestle.de

Weitere Infos zu **bett+bike** zertifizierten Unterkünften finden Sie im Internet unter www.baiersbronn.de/bikeurlaub



Das Original.



Direktverkauf ab Räucherei

Dornstetter Straße 29 in 72250 Freudenstadt-Musbach
geöffnet von Mo.-Fr. 7.30-18.00 Uhr und Sa. 7.30-13.00 Uhr

Stets bestens informiert:

Um immer zu wissen, wo es lang geht oder was angeboten wird, bietet Baiersbronn seinen Gästen eine Vielzahl an Möglichkeiten. Kommen Sie in der Baiersbronn Touristik oder im Wander-Informationszentrum vorbei, lassen Sie sich beraten und verpassen Sie nichts.



Auf der Prioritätenliste für Mountainbiker steht die **Mountainbike-Karte** sicherlich ganz oben und sollte sie in keinem Rucksack fehlen. Die elf ausgeschilderten Touren sind darauf eingzeichnet wie die sonstigen markierten Mountainbikewege und viele weitere interessante Spots. Ein absolutes „Must-Have“ für alle Fahrradbegeisterten.

Zusätzlich gibt es – speziell für Radfahrer – ein **Mountainbike-Notfallkarte**, das neben Verhaltensregeln beim Biken und Erste-Hilfe-Maßnahmen auch wichtige Telefonnummern von Taxiunternehmen, die auch Räder transportieren, und weitere Infos enthält.

Der **Wanderguide** ist das Pendant zum Mountainbikeguide. Alle Wandertouren mit Tipps und Einkehrmöglichkeiten werden hier dargestellt. Gemeinsam mit der **Wanderkarte** ist man bestens für eine Tour im Wanderhimmel ausgestattet. Weitere Wandervorschläge finden Sie auch im Murgtal Wanderguide.

Aktuelle Informationen, Streckensperrungen, Urlaubsangebote wie eine Mountainbike-Pauschale und Informationen zu Baiersbronn gibt es auf der Website www.baiersbronn.de. Außerdem besteht die Möglichkeit, online im **Tourenplaner** fertige Touren auszuwählen oder selbst zu planen und diese wahlweise auszudrucken oder gpx-Daten herunterzuladen. Weitere Infos zur Tourenplanung finden Sie auch auf Seite 44.

Und da Bilder bekanntlich mehr als tausend Worte sagen, freuen wir uns, wenn Sie tolle Schnappschüsse oder bleibende Eindrücke mit uns teilen:



@baiersbronn.de



@baiersbronn



Kein Bike dabei?

Macht nix: Wer kein eigenes Bike besitzt oder dieses nicht dabei hat, muss nicht auf den Bikespaß verzichten.

Hier können Räder ausgeliehen und so der Baiersbronner Wanderhimmel® mit dem Mountainbike erkundet werden:



Bikeverleih

PhysioCycles

Rosenplatz 3/2
72270 Baiersbronn
Tel. +49 176 31712932
www.physiocycles.de



Sport Frey

Murgtalstraße 157
72270 Baiersbronn-Klosterreichenbach
Tel. +49 7442 6468
www.sport-frey.de

Karacho Bikes

Straßburgerstr. 6
72250 Freudenstadt
Tel. +49 7441 8009320
www.karachobikes.de
info@karachobikes.de

Bikeshops

PhysioCycles

Rosenplatz 3/2
72270 Baiersbronn
Tel. +49 176 31712932
www.physiocycles.de

Gaiser bikeshop

Ruhesteinstraße 270
72270 Baiersbronn-Mitteltal
Tel. +49 7442 84770
www.gaiser-bikeshop.de

Intersport Glaser

Katharinenstraße 8
72250 Freudenstadt
Tel. +49 7441 918 590
www.intersport-glaser.de

RadSport Kalmbach

Alpirsbacher Straße 9
72290 Loßburg
Tel. +49 7446 3189
info@radSPORT-kalmbach.de

In Baiersbronn gibt es für kleine Entdecker eine unheimlich große Vielfalt.

Kinder, die ein Mountainbike ausgeliehen oder bereits ihr eigenes haben, kommen in Baiersbronn voll auf ihre Kosten. Die „Kids Tonbach-Tour“ (T11) ist auch für kleine Radanfänger geeignet. Es geht rund ums Tonbachtal – Naturerlebnis und Familienspaß sind hier garantiert.

Wunderbares Trailvergnügen finden fitte Kinder und jugendliche Biker auf der sternförmig um Klosterreichenbach verlaufenden Klosterreichenbach-Trailtour (T2). Hier macht es besonders viel Spaß in die Pedale zu treten und dann bergab „den Flow“ zu genießen.

Je nach Alter und Können der Kinder, kürzt man die Ruhestein-Tour (T4) oder die Schönmünzsch-Tour (T5) ab. So wird auch auf diesen Strecken die ganze Familie große Freude haben. (Genauere Angaben zu den erwähnten Tourenbeschreibungen auf S. 61/66). Darüber hinaus gibt es noch viele wei-

tere lohnenswerte Ziele, die einen Ausflug mit dem Fahrrad wert sind: 25 Spielplätze, zahlreiche Schwimmbäder, Bauernhöfe, Minigolfplätze, die Glashütte Buhlbach oder das Märchenmuseum wollen entdeckt werden.



Herzlich willkommen im Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord



Sportliche Herausforderungen, kulinarische Spezialitäten und Naturerlebnisse, die im Gedächtnis bleiben – das bietet der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord.

Als einer der größten Naturparke in Deutschland hat er sich zum Ziel gesetzt, die Schwarzwälder Kulturlandschaft mit ihrem charakteristischen Wechsel aus Wald, Wiese und Weide für alle Menschen erlebbar zu machen und gleichzeitig zu erhalten.



Der Naturpark erstreckt sich auf einer Fläche von 3.750 Quadratkilometern von Karlsruhe und Pforzheim im Norden bis nach Schramberg und Ettenheim im Süden. Es ist eine Landschaft voller Leben – mit rauschenden Schwarzwaldbächen, tief eingekerbten Tälern und einer Vielzahl an grünen Weiden und blühenden Wiesen. Mitten durch diese großartige Landschaft führt ein flächendeckendes Netz einheitlich beschilderter Wanderwege – einzigartig für eine derart große Region in Deutschland.

Doch nicht nur Wanderer kommen auf ihre Kosten. Auch Mountainbiker „erfahren“ im Naturpark einmalige Aussichtspunkte – natürlich immer im Einklang mit der Natur. Das Streckennetz ist knapp 5.500 Kilometer lang und bietet ein abwechslungsreiches Höhenprofil. Hinzu kommen zahlreiche Radwege und E-Bike-Strecken samt Ladestationen für den Akku der Pedelecs. Ein besonderes Erlebnis bietet der Naturpark-Radweg, der auf 260 Kilometern einmal rund um den Naturpark führt.

Weitere Informationen unter: www.naturparkschwarzwald.de



Der Nationalpark Schwarzwald



Natur Natur sein lassen: Das ist das Ziel des 2014 gegründeten Nationalparks Schwarzwald. Mit seinen Wäldern, Grinden und Seen zeigt er sich mal sanft und lieblich, mal wild und ungezähmt.

Die Vielfalt der Landschaft spiegelt sich in der Tier- und Pflanzenwelt wider. Baiersbronn ist stolz darauf, dass sich große Teile des Nationalparks auf dem Gemeindegebiet befinden und diese per Mountainbike im Wanderhimmel erkundet werden können. Sowohl sportlich ambitionierte Fahrer wie auch gemütliche Radler kommen hier gleichermaßen auf ihre Kosten. Wer ein Auge für schöne Landschaften und Natur hat, wird viel zu sehen bekommen. Die weiten Blicke über die sanften Hügelketten des Schwarzwalds sind ein wahrer Genuss – mit steilen Anstiegen und sportlichen Abfahrten bieten sich beinahe unerschöpfliche Möglichkeiten.

Mit seinen rund 400 km markierten Mountainbike-Wegen bietet Baiersbronn die Möglichkeit, die wilden Schönheiten des Schwarzwalds und auch des Nationalparks zu erkunden und zu genießen. Tiefgrüne Wälder, rauschende Wasserfälle, bizarre Felsgebilde und sagenumwobene Karseen warten darauf, erfahren zu werden. So fühlen sich Natur und Freiheit an!

Im Nationalpark hat die Natur Vorrang vor dem Menschen. Deshalb gilt: Immer auf den ausgewiesenen Wegen bleiben! Im Nationalparkzentrum am Ruhenstein und bei der Baiersbronn Touristik gibt es wertvolle Tipps. Karten des Gebiets können ebenfalls hier erworben werden.



Lebensräume

Rund um Baiersbronn befinden sich die unterschiedlichsten Biotop – großflächige Wälder, Seen und fließende Gewässer, Höhlen, Totholz, Moore und exponierte Hochflächen wollen erkundet werden. Mit ein wenig Glück trifft man hier auf seltene Tier- und Pflanzenarten, die jeweils einen ganz spezifischen Lebensraum besiedeln – Auerhahn, Kreuzotter, Rothirsch, Bergmolch oder Fledermaus zum Beispiel.

Im Nationalpark ist die Natur sich selbst überlassen

Ohne das Surren der Motorsäge und sonstige menschliche Einwirkungen dürfen Bäume hier wachsen, wie sie nur die Natur dazu zwingt. Der Laie mag erstaunt sein über das vielfältige Mosaik von alten oder abgestorbenen Bäumen, der Fach-

mann entdeckt unzählige Pilze, Totholz bewohnende Insekten und seltene Vogelarten. Wer den Nationalpark – besonders rund um den „Wilden See“ – einmal erlebt, ist begeistert von seiner romantisch wilden Schönheit.



Folgende Touren führen durch den Nationalpark:

- Huzenbacher-See-Tour ▶ T3
- Ruhenstein-Tour ▶ T4
- Schönmünzach-Tour ▶ T5
- Tonbach-Obertal-Tour ▶ T7
- Karseen-Tour ▶ T9



Um die Natur in ihrer Einsamkeit nicht zu stören, dürfen die markierten Mountainbike-Wege nicht verlassen werden. Noch mehr Nationalpark-Luft kann man auf einer kleinen Entdeckungstour zu Fuß schnuppern. Ein anspruchsvoller Abstieg führt hinunter zum „Wilden See“ – Natur pur.





Karseen – die dunklen Augen des Schwarzwaldes

Sie sind Relikte der Eiszeit, haben ihren Ursprung in der Würmeiszeit, als sich kleine Hängegletscher tief in den Buntsandstein einhobelten und dabei die heute steilen Karwände schufen. Einst soll es rund 60 Karseen in und um Baiersbronn gegeben haben – so viele wie sonst nirgends in Mitteleuropa. Heute steht diese Gewässerspezies kurz vor dem Aussterben.

Doch immerhin, ein halbes Dutzend der mit Wasser gefüllten Relikte gibt es um Baiersbronn und im Nationalpark zu entdecken. Am besten man

setzt sich gleich auf das Fahrrad und erfährt mehr über die geheimnisvollen Seen.

Hier ein paar Möglichkeiten im Überblick:

- Schurmsee und der bereits fast völlig verlandete Blindsee ▶ T9
- Huzenbacher See ▶ T3, T5, T7, T9, T10
- Ellbachsee ▶ T9
- Sankenbachsee ▶ T1, T9

Erfrischendes Nass – sprudelnde Quellen, spritzige Bäche

Wasser spielt im Nationalpark und in Baiersbronn eine wichtige Rolle. Die Murg und ihre Nebenflüsse haben über Jahrtausende das mächtige Buntsandsteinplateau zerschnitten und in zahlreiche Täler gegliedert. Seen, Quellen, Wasserfälle und Bäche machen das Landschaftsbild aus und lassen sich hervorragend mit dem Fahrrad erkunden. Vor allem nach längeren Regenfällen, wenn tosende Wassermassen die Wasserfälle anschwellen lassen oder an heißen Tagen, wenn die Füße im kühlen Bächlein gekühlt werden, ist das erfrischende Nass eine wahre Freude.

Eine kleine Auswahl interessanter Wasserfälle:

- Sankenbach Wasserfälle (mittels einer kleinen „Schleuse“ besteht sogar die Möglichkeit, den Wasserfall selbst ins Tal donnern zu lassen) kurzer Abstecher nur zu Fuß von ▶ T1, T9
- Rosshimmelwasserfall, kurzer Abstecher von ▶ T9
- Wasserfall am Muckenbächle ▶ T4
- Seltenbachwasserfall am Huzenbacher See, Abstecher von ▶ T3, T9, T10
- Allerheiligen Wasserfälle auf benachbarter MTB-Route zu erreichen per Abzweigung von ▶ T9



Die Grinden – baumfreie Moorheideflächen

Vor Jahrhunderten durch Beweidung und Brandrodung entstanden, sind die Grinden bis heute ein besonderes Merkmal des Nordschwarzwaldes. Der Name Grinde leitet sich vom schwäbischen Wort Grinde (= Kahlkopf) ab und bezeichnet die nur stellenweise mit Latschen durchwachsenen Feuchtheiden mit ihren Moorflächen, die Lebensraum vieler alpiner oder skandinavischer Tier- und Pflanzenarten wie z.B. Rasen-

binse, Wollgras, Preiselbeere, Sonnentau oder der Alpinen Gebirgsschrecke sind.

Die Touren:

► **T4, T5 oder T9 bieten die Möglichkeit, diese einmalige Naturlandschaft zu entdecken und wunderbare Aussichten über die Grindenflächen zu genießen.**



Saisonale Wegesperrungen im Nationalpark

Zur Beruhigung für Wildtiere gibt es im Winter und Frühjahr saisonale Sperrungen im Nationalpark.

den Arten einen Rückzugsraum zu bieten. Dadurch können große Fläche konsequent beruhigt werden.

Eine Wegesperrungskarte des Nationalpark Schwarzwald informiert welche Wege betroffen sind. Mit diesen saisonalen Sperrungen werden bestimmte Wege über den Winter sowie im Frühjahr während der Fortpflanzungszeit gesperrt, um gefähr-

Weitere Infos unter: www.nationalpark-schwarzwald.de/erleben/unterwegs-im-park/wegesperrungen



Wegesperrungen im Bayersbronner Wegenetz

Damit Sie beim Biken oder Wandern vor bösen Überraschungen bewahrt bleiben, empfehlen wir Ihnen, sich vor Beginn Ihrer Tour über aktuelle Wegesperrungen zu informieren. Eine Übersicht aller Sperrungen finden Sie unter:

www.baiersbronn.de/wegesperrungen



Los geht's!

*Schnappen Sie sich Ihre Bikeausrüstung
und genießen Sie die Schätze der Natur auf zwei Rädern.*

- : Fahrstreckenlänge (km)
- ↗↘ : Höhenmeter/Auf-, Abstieg (hm)
- ⌒ : ↑ höchster bzw. ↓ niedrigster Punkt
- ⤵ : Trailanteil
- ⌒ : Einkehrmöglichkeit
- Ⓢ : Verkehrsanbindung mit dem ÖPNV
- Ⓟ : Parkmöglichkeiten
- Ⓢ : Startpunkt der Tour
- : Verlauf der Tour
- : Beschilderte Abkürzung
- : Wegweiserstandorte
- : Fahrtrichtung
- 🚩 : Beschilderter Verlauf des Trails
(Umfahrungsmöglichkeiten sind vor Ort ausgeschildert)

♥ : Konditioneller Anspruch

- ■ ■ ■ ■ Die Tour ist sehr leicht und auch schon für kleinere Kinder ab ca. 6 Jahren geeignet.
- ■ ■ ■ ■ Die Tour hat einen gewissen konditionellen Anspruch, ist aber für jedermann und für Kinder ab ca. 8 Jahren gut zu bewältigen.
- ■ ■ ■ ■ Die Tour erfordert eine Grundkondition; wer regelmäßig Fahrrad fährt, kommt hier gut zurecht.
- ■ ■ ■ ■ Die Tour erfordert eine sehr gute Kondition des Bikers, sehr steile Anstiege können dabei sein.
- ■ ■ ■ ■ Nur für sehr gut trainierte Biker geeignet, sehr viele Höhenmeter und steile Anstiege sind zu überwinden.

Die hier vorgestellten Mountainbike-Touren erfüllen ganz unterschiedliche Ansprüche. Es sind Touren dabei, die dem Bike und dem Fahrer bergauf und bergab alles abverlangen. Es gibt aber auch echte Genusstouren für jedermann. Bei der Auswahl sollte man vor allem auf die Angaben zum konditionellen und fahrtechnischen Anspruch achten.

🚲 : Fahrtechnischer Anspruch

*Fahrtechnisch anspruchsvolle Touren lassen sich stark vereinfachen:
Alle roten und schwarzen Trails haben eine beschilderte Umfahrungsmöglichkeit.*

- ■ ■ ■ ■ Die Tour ist sehr leicht zu fahren und enthält nur Trails der Kategorie blau (siehe Seite 22). Steile Anstiege oder Abfahrten sind entweder nicht vorhanden oder leicht schiebbar. **Singletrailskala = S0**
Bikeempfehlung: Jede Art von Fahrrad
- ■ ■ ■ ■ Die Tour ist leicht zu fahren, es können längere blaue Trailabschnitte (siehe Seite 22) dabei sein.
Bikeempfehlung: Mountainbike. **Singletrailskala = S0**
- ■ ■ ■ ■ Die Tour erfordert eine gewisse Fahrtechnik, nur für Fahrer geeignet, die regelmäßig auf dem Mountainbike sitzen. Blaue und rote Trailabschnitte (siehe Seite 22) können enthalten sein. Bikeempfehlung: Mountainbike, ggf. vollgefedert. **Singletrailskala = S1/2**
- ■ ■ ■ ■ Nur für erfahrene Mountainbiker geeignet. Blaue, rote und teilweise schwarze Trailabschnitte können enthalten sein. Bikeempfehlung: vollgefedertes Mountainbike. **Singletrailskala = S2/3**
- ■ ■ ■ ■ Bike und Biker wird alles abverlangt. Blaue, rote und vor allem schwarze Trailabschnitte sind vorhanden. Es besteht teilweise Absturzgefahr. Bikeempfehlung: All-Mountain-Fully. **Singletrailskala = S2/3**

Online biken



Nationalparkregion
Schwarzwald



Nationalparkregion
Schwarzwald

Alle Informationen rund um unsere Bike-Touren gibt es auch online auf www.baiersbronn.de, in der kostenlosen Nationalparkregion-App oder in unserem Outdooractive- und Komoot-Accounts.

Mit der Nationalparkregion-App können Sie sich alle Infos zu einer Tour lokal auf dem Smartphone speichern. So sind Sie auch ohne Internetverbindung immer bestens informiert. Auch die GPS-Daten werden über diese Apps angeboten.

Zu jeder Tour finden Sie in dieser Broschüre einen QR-Code. Diesen einfach mit abschnappen und schon haben Sie alle Infos.



Beste Sicht auf dem Bike

Perfekte Lösungen von Ihren Spezialisten:



- ✓ **Kontaktlinsen**
- ✓ **Bikebrillen**
- ✓ **Sportbrillen mit individueller Korrektur**

M N O U Z
G I E S E R F
S N **O P T I K**
B L C Z P I
SUSANNE WURSTER
∞

Ruhesteinstr. 8
72270 Baiersbronn
info@giese-optik.de
www.giese-optik.de

→ : 30 km
 ↗ : ca. 920 hm
 ⬆️ : 1 868 m ⬇️ 533 m
 S/Z: Baiersbronn
 Sesselbahn

↪ : ca. 10 %
 ❤️ : ■■■■■
 🚲 : ■■■■■

- 📺 : diverse Möglichkeiten in Baiersbronn und in unmittelbarer Nähe zum Startpunkt. Rastmöglichkeit: Glasmännlehütte auf dem Stöckerkopf
- 📍 : Bahnhof Baiersbronn, von dort der Mountain-bike-Beschilderung Richtung Sesselbahn folgen (800 m).
- 🅑 : Parkplatz am Standort Sesselbahn Baiersbronn (gebührenfrei), Sankenbachstraße, 72270 Baiersbronn

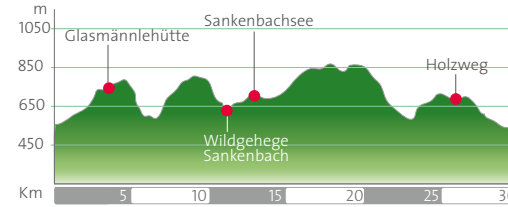
T1 Umschlagkarte

T1 Stöckerkopf-Tour

Von jedem etwas – Trails, Aussicht, Naturgenuss

Kurzbeschreibung:
 Gut geeignete Feierabendtour für fahrtechnisch und konditionell fitte Biker mit längeren Anstiegen, knackigen Trails, Panorama- und Naturgenuss. Am Stöckerkopf geht es über die Cross-Country-Strecke der Baiersbronner Biker und dann vorbei am Sankenbachsee auf die Höhen. Ein paar Trails führen bergab ins Ellbachtal und zurück nach Baiersbronn.

Beschreibung:
 Vom Startpunkt am (Wander-)Parkplatz Sankenbachtal geht es zum Einrollen zunächst die schmale Straße im Sankenbachtal hinauf. Am Wildgehege geht es links und der erste längere Anstieg wird erstrampelt. Die Belohnung gibt es mit einer super Aussicht auf den Kernort Baiersbronn. Eine Naturweg-Abfahrt mit einem extremen Steilstück hinunter Richtung Friedrichstal folgt. Munter geht es auf halber Höhe am Hang entlang zur Michaeliskirche. Danach gilt es wieder einige Höhenmeter bergauf zu überwinden, zuerst auf einer unbefahrenen Straße, dann auf einem Schotterweg und schließlich auf Naturwegen bis hinauf zum Gruberkopf. Aussicht gibt es hier leider keine; die Belohnung gibt es in Form von kniffligen Trails auf der Cross-Country-Strecke der Baiersbronner Biker. Diese enden wieder am Wildgehege Sankenbach und es geht weiter gemütlich bergauf zum Naturhighlight der Tour, dem Sankenbachsee. Den kleinen Abstecher hinunter zum Seeufer sollte man keinesfalls auslassen. Ein weiterer, sehr



Tourenscanner



- 1 Mittlerer Sohlberg
- 2 Oberer Metzberg
- 3 Oberer Sohlberg
- 4 Gruberkopf West
- 5 Gruberkopf Ost
- 6 Schleifwasen

**ABKÜRZUNG 1
STÖCKERKOPF**

→ : 26 km
 ↗ : ca. 700 hm
 ☁ : ↑ 868 m ↓ 533 m

📈 : ca. 9 %
 ❤️ : ■■■■■
 🚲 : ■■■■■

**ABKÜRZUNG 2
HÖLLKOPF**

→ : 27 km
 ↗ : ca. 810 hm
 ☁ : ↑ 868 m ↓ 533 m

📈 : ca. 10 %
 ❤️ : ■■■■■
 🚲 : ■■■■■

empfehlenswerter Abstecher zu Fuß führt rund 200 m zum Sankenbach Wasserfall. Über den Heinzberg geht es hinauf bis auf ca. 860 m. An der Kienberghütte lohnt sich eine aussichtsreiche Pause auf der Himmelsliege, bevor man rechts in die Abfahrt startet. Ein breiter Weg bringt die Biker mit toller Aussicht immer bergab zur Höllkopfhütte. Eine anspruchsvolle Spitzkehrenabfahrt führt hinunter zum Wanderparkplatz Grünes Plätzle. Von hier aus folgt die Strecke einem versteckten Trail hinunter zum Bergsträßle. Ab hier heißt es wieder bergauf strampeln bis zum Höllrain, wo die Trinkflaschen aufgefüllt werden können. Weiter geht es zunächst auf einem flachen Trail und dann auf breiten Wegen zum Barfußweg am Holzpfad. Ein kurzer Trail führt uns hinab zum Bergergrund. Über einen Wiesenweg, den Stutzweg, geht es mit herrlicher Aussicht zurück nach Baiersbronn, wo die verdiente Einkehr wartet.

Abkürzung:

Es gibt zwei Abkürzungsmöglichkeiten. 1. Abkürzung –Stöckerkopf: Am Wildgehege Sankenbach geradeaus fahren und die Cross-Country-Strecke der Baiersbronner Biker auslassen. 2. Abkürzung – Höllkopf: Am Höllkopfwegle direkt in den Trail bergab einbiegen.

Kinder:

Die Tour ist für Jugendliche ab ca. 12 Jahren geeignet, gute Kondition und Fahrtechnik vorausgesetzt. Schwarze Trailabschnitte sollten ggf. umfahren werden.

E-Mountainbike:

Mit dem E-Mountainbike die Abkürzung 1 – Stöckerkopf (am Wildgehege Sankenbach direkt geradeaus)

sowie die ausgeschilderten Umfahrungen am Kienbachtrail und Bergergrundtrail nutzen.

Tipps:

- Wissenswertes zur Geschichte am Erlebnispfad „Im Tal der Hämmer“ in Friedrichstal
- Stimmung am Sankenbachsee
- Sankenbach Wasserfall
- Barfußweg am Holzweg, Kohlenmeiler, Kinderspielplatz

Sankenbach-Wasserfall ▶

Auffahrt am Stöckerkopf ▼



→ : 20 km
 ↗ : ca. 480 hm
 ⬆️ : 724 m ⬇️ : 506 m

S/Z: Klosterreichenbach
 Schwimmbad

↪ : ca. 21 %

♥ : ■■■■■

🚲 : ■■■■■

🏠 : Ailwald Hotel,
 Seidenhof sowie
 diverse Möglichkeiten
 in Klosterreichenbach.

📍 : Haltepunkt Klosterreichenbach, von dort der Mountainbike-Beschilderung Richtung Schwimmbad folgen (200 m) oder Bahnhof Baiersbronn, von dort der Mountainbike-Beschilderung Richtung Klosterreichenbach (über Tour de Murg) folgen (ca. 3,5 km).

🅑 : Parkplatz am Freibad Klosterreichenbach, Schwimmbadweg, 72270 Baiersbronn-Klosterreichenbach

T2 Umschlagkarte

T2 Klosterreichenbach-Trailtour

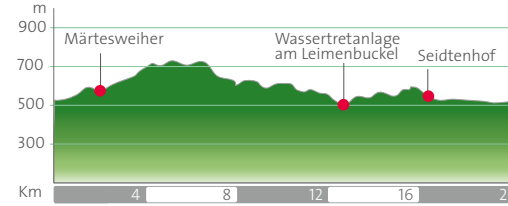
Trailvergnügen für große und kleine Biker

Kurzbeschreibung:

Kurze Runde mit hohem Trailanteil – wie geschaffen für fitte Kinder und jugendliche Biker. Oder für die großen Biker als kurzer Trailsnack für zwischendurch. Die Tour verläuft sternförmig um Klosterreichenbach und ist jederzeit leicht abzukürzen.

Beschreibung:

Los geht es am Parkplatz vom Schwimmbad Klosterreichenbach. Nach kurzem Einrollen biegt man schon gleich in den ersten Trail ein, der uns bergauf führt. Danach geht es immer weiter bergauf auf breiten Wegen bis zum Stoffelswald. Gleich im Anschluss wartet das erste Highlight auf uns: ein wunderschöner Flow-Trail hinab ins Reichenbachtal. Über das Reuthäberle geht es zur Musbacher Straße (L 409). Hier ist bei der Überquerung erhöhte Vorsicht geboten! Das nächste Trailstück startet knifflig und führt uns dann am Hang entlang. Trails, Naturwege, Wiesenabschnitte und Schotterwege wechseln sich dann ab, bis man in Heselbach ankommt. Vorbei am Heselbacher Hof geht es hinab ins Murgtal und dann hinüber zum Ailbach. Am Wassertretbecken kann man die Beine entspannen, bevor es danach über einen Naturweg steil bergauf geht. Rollend erreicht man das Wildgehege am Ailwald und danach das Hotel Ailwaldhof. Ein Trail führt anschließend immer am Hang entlang, tendenziell bergab, mit toller Aussicht auf Klosterreichenbach weiter nach Süden. Im Anschluss erreicht man nach ein paar Höhenmetern



Tourenscanner



ABKÜRZUNG 1 STOFFELSWALD

→ : 13 km
↗ : ca. 290 hm
☁ : ↑ 628 m ↓ 506 m

⤵ : ca. 15 %
❤️ : ■■■■■
🚲 : ■■■■■

ABKÜRZUNG 2 AILWALD

→ : 16 km
↗ : ca. 390 hm
☁ : ↑ 724 m ↓ 506 m

⤵ : ca. 26 %
❤️ : ■■■■■
🚲 : ■■■■■

bergauf und ein paar bergab den Seidtenhof. Eine Wiesenabfahrt bringt uns anschließend bergab ins Murgtal. Über Nebenstraßen geht es Richtung Baiersbronn. Auf dem Stück entlang der Murgtalstraße nutzen Kinder und ihre Begleiter am besten den nördlichen Gehweg. Danach geht es entspannt auf dem Radweg der Tour de Murg zurück nach Klosterreichenbach und vorbei am Bahnhof zurück zum Startpunkt.

Abkürzung:

Es bestehen zwei Abkürzungsmöglichkeiten: Abkürzung 1 – Stoffelswald: Zu Beginn der Tour am Dornstetter Weg gleich geradeaus und über die Klosterquelle zum Reuthäberle. Abkürzung 2 – Ailwald: Am Höfer Weg Ost links abbiegen und gleich nach Klosterreichenbach hinunter rollen.

Kinder:

Die Tour ist gut für Kinder und Jugendliche ab ca. 10 Jahren geeignet. Besondere Vorsicht an der Musbacher Straße (L 409) und der Murgtalstraße sowie am Einstieg in den Reuthäberletrail.

E-Mountainbike:

Die Tour ist für die Befahrung mit dem E-Mountainbike geeignet, sehr gute Fahrtechnik vorausgesetzt. Ansonsten die ausgeschilderten Umfahrungen nutzen.

Tipps:

- Kurzer Abstecher zum idyllischen Märteweier
- Genussplatz am Simonsbrunnen
- Wassertretbecken am Ailbach
- Bauernhofeis am Seidtenhof



→: 51 km
 ↗: ca. 1.380 hm
 ⬆️: ↑ 931 m ↓ 475 m
 S/Z: Baiersbronn
 Rosenplatz

↪: ca. 3 %
 ❤️: ■■■■■
 🚲: ■■■■■

- 📖: Diverse Möglichkeiten in Tonbach und Schönmünzach sowie zum Ende der Tour im Seidenhof.
- 🚉: Bahnhof Baiersbronn, von dort der Mountainbike-Beschilderung Richtung Rosenplatz folgen (800 m).
- 🅑: Parkhaus am Rosenplatz (gebührenpflichtig), Rosenplatz, 72270 Baiersbronn; Parkplatz am Freibad (gebührenfrei, ca. 250 m zum Startpunkt), Wilhelm-Münster-Straße 26, 72270 Baiersbronn

T3 Umschlagkarte

T3 Huzenbacher-See-Tour

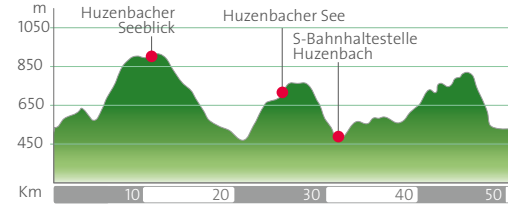
Seerosen und Himmelsliegen

Kurzbeschreibung:

Landschaftlich sehr reizvolle Tour über den Huzenbacher See, das Schönmünztal und das untere Murgtal, die hohe Ansprüche an die Kondition stellt.

Beschreibung:

Nach dem Start am Rosenplatz mitten in Baiersbronn geht es zunächst über die Häslergasse sehr steil und dann etwas flacher bergauf Richtung Tonbach. Der Alte Tonbachweg führt mit Blick auf das Tal an Bauernhöfen vorbei. Dann geht es bergab zur Tonbachstraße. Nach dem Queren der Straße führt ein Asphaltweg vorbei an der Kirche und weiter bergauf. Die befestigte Straße wird zum Wanderweg, der hinter dem „Riesenstein“ die Kondition oder den Akku des E-Bikes fordert. Ggf. muss hier auf ca. 500 m geschoben werden. Nach einer langen geraden Schotterpassage taucht man in einen kurzen Trail und damit in den Nationalpark Schwarzwald ein. Schon bald wartet die fantastische Aussicht vom Huzenbacher Seeblick. Zur richtigen Jahreszeit wird man von den gelben Teichrosen angelacht. Die anschließende Abfahrt nach Zwickgabel fordert die Bremsen heraus. Danach können sich Mensch und Maschine auf dem flachen Abschnitt immer an der Schönmünz entlang bis nach Schönmünzach erholen. Wer Hunger oder Durst hat, fährt am Flößerweg weiter Richtung Schönmünzach und findet diverse Einkehr- und Versorgungsmöglichkeiten. Danach geht es frisch gestärkt stets bergauf zum Huzenbacher See, der uns in seinen Bann zieht. Eine längere Passage auf Schotter



Tourenscanner



Genussradler an der Kleemisse ▲

ABKÜRZUNG KLEEMISSE – LIEBERG

→ : 36 km

↗ : ca. 1.040 hm

☁ : ↑ 901 m ↓ 479 m

↪ : ca. 4 %



wegen, mal bergauf und mal bergab, folgt. Huzenbach, Schönegründ und Röt im Murgtal sieht man von oben. Der Schlussanstieg führt zum Bruckenberg. Auf den Himmelsliegen am Aussichtspunkt Priorstein lässt man genüsslich die Füße und die Seele baumeln, bevor die Abfahrt nach Baiersbronn spaßig auf einem Trailabschnitt oder auf der Trailumfahrung mit einem nur kurzen Steilstück und dann vorbei am Seidenhof zurück nach Baiersbronn führt.

Abkürzung:

Eine Abkürzungsmöglichkeit besteht am Huzenbacher See. Bitte an der Kleemisse zunächst nach links zum Huzenbacher Seeblick. Dort sollte man unbedingt noch die grandiose Aussicht genießen!

Kinder:

Die Tour ist für Kinder nicht geeignet.

E-Mountainbike:

Sehr gut geeignet. Am Härlisberg-Trail ggf. die ausgeschilderte Umfahrung nutzen. Akkuladung schonen oder in Schönmünzach aufladen.

Tipps:

- Wassertretbecken am Flößerweg in Schönmünzach
- Himmelsliegen am Aussichtspunkt Priorstein am Bruckenberg
- Bauernhofeis am Seidenhof
- Pavillon und Himmelsliege am Huzenbacher Seeblick



Faszinierender Ausblick auf den Huzenbacher See ▲



EIN STÜCK LEBENSQUALITÄT AUF DER SCHÖNSTEN

„Sonnenterrasse“

DES MURGTALS!



365 Tage
im Jahr
geöffnet!

Täglich
ab 11 Uhr



Hotel Sackmann GmbH

Murgtalstr. 602 · 72270 Baiersbronn-Schwarzenberg
Telefon 07447 / 289-0 · Fax 07447 / 289-400
info@hotel-sackmann.de
www.sackmanns-panorama-huette.de



→: 37 km
 ↗: ca. 710 hm
 ⬆️: 1948 m ⬇️: 525 m

S/Z: *Baiersbronn Rosenplatz oder Ruhenstein Parkplatz, je nach Variante*

Hauptrichtung mit dem Uhrzeigersinn, grundsätzlich beide Richtungen möglich und beschildert.

↻: ca. 1%



📄: *Diverse Möglichkeiten in Mitteltal, Obertal, am Ruhenstein, im Tonbachtal sowie zum Ende der Tour in Baiersbronn.*

🚆: *Bahnhof Baiersbronn, von dort der Mountainbike-Beschilderung Richtung Rosenplatz folgen (800 m). Am Ruhenstein keine Anreise mit der Bahn möglich.*

T4 Umschlagkarte

T4 Ruhenstein-Tour

Für die ganze Familie

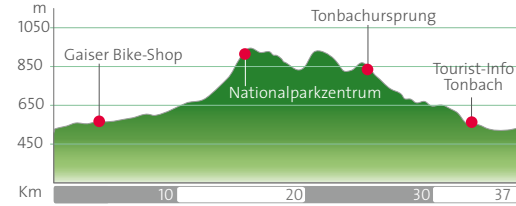
Kurzbeschreibung:

Eine Rundtour durch das obere Murgtal und durch den Nationalpark auf größtenteils gut ausgebauten Wegen. Über Mitteltal und Obertal geht es zum Ruhenstein und von dort nördlich der Murg über das wunderschöne Tonbachtal zurück nach Baiersbronn. Verschiedene Varianten für Familien oder Gruppen sind möglich.

Beschreibung:

Gestartet wird am Rosenplatz mitten in Baiersbronn. Auf dem Radweg geht es immer im Tal der Murg entlang, aber durchaus hügelig, über Mitteltal nach Obertal. In Mitteltal passiert man zuerst einen großen Spielplatz und dann das Naturfreibad bevor man hinter Obertal in den Wald eintaucht und über ein kurzes Stück Naturweg und eine Holzbrücke auf die Alte Ruhesteinstraße fährt. Diese kurbelt man immer weiter hinauf zum Ruhenstein. Hier befindet man sich nun im Nationalpark Schwarzwald. Unterwegs warten zahlreiche kleine Wasserfälle und Brunnen auf die Radler. Die Steinhütte bietet sich mit dem Spielplatz auf einer schönen Lichtung und einem versteckten Zugang zur Rotmurg für eine Verschnaufpause an. Das letzte Stück hinauf zum Ruhenstein fordert dann nochmal die Kondition, denn es gibt hier nur einen recht steilen Naturweg.

Am Ruhenstein tut eine Pause gut; Einkehrmöglichkeiten sind vorhanden. Nördlich der Ruhesteinstraße geht es zunächst ein kurzes Stück bergauf und an-



Tourenscanner



Auf Entdeckungstour am Pudelstein ▼

Austoben an der Steinhütte ▼

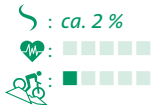


P: *Parkhaus am Rosenplatz (gebührenpflichtig), Rosenplatz, 72270 Baiersbronn; Parkplatz am Freibad (gebührenfrei, ca. 250 m zum Startpunkt), Wilhelm-Münster-Straße 26, 72270 Baiersbronn; Parkplatz am Ruhestein (gebührenpflichtig), Schwarzwaldhochstraße 2, 77889 Seebach*

schließlich schlängelt man sich tendenziell bergab am Hang entlang Richtung Neuberg. Die Strecke verläuft hier komplett auf breiten Schotterwegen. Hinter dem Neuberg wartet der Möhrlesbrunnen auf uns, der Ursprung des Tonbachs. Ab hier verläuft die Tour dann immer entlang des Tonbachs Richtung Baiersbronn. Hinter der Wiesenhütte sollte man nach rechts die Augen offen halten, um den originalen Kohlemeiler nicht zu verpassen. Am Pudelstein sind die Kletterkünste gefragt. Nachdem wir die Tonbachstraße überquert haben, wartet noch einmal ein Stück schmaler Fußweg, der sich auch leicht auf der Tonbachstraße umfahren lässt. Im unteren Tonbachtal verläuft die Strecke ein kurzes Stück direkt auf der Tonbachstraße, danach wieder auf Nebenstraßen und Radwegen bis zum Rosenplatz.

ABSCHNITT RUHESTEIN ÜBER MITTELTALE NACH BAIERSBRONN
(für Kinder ab ca. 6 Jahren)

→ : 15 km
↗ : ca. 80 hm
⌒ : ↑ 1948 m ↓ 525 m



Abkürzung:

Es gibt keine beschilderten Abkürzungsmöglichkeiten, aber Varianten für Familien, siehe unten.

Kinder:

Variante für Kinder ab ca. 6 Jahren: Parken am Ruhestein und dann geht es bergab über Mittelatal nach Baiersbronn. Tourdaten siehe oben. Es geht fast nur bergab und die Strecke verläuft komplett auf Waldwegen, ruhigen Nebenstraßen oder Radwegen. Mama oder Papa radeln anschließend über Tonbach zurück und holen das Auto.

Variante für Kinder ab ca. 8 Jahren: Parken am Ruhestein und dann geht es überwiegend bergab über Tonbach nach Baiersbronn. Diese Strecke ist mehr im Wald und gerade zum Schluss hin im Ton-

ABSCHNITT RUHESTEIN ÜBER TONBACH NACH BAIERSBRONN
(für Kinder ab ca. 8 Jahren)

→ : 22 km
↗ : ca. 270 hm
⌒ : ↑ 948 m ↓ 525 m



Rast an der Steinhütte ▾



DER BAIERSBRONNER BIKEGUIDE

ABSCHNITT BAIERSBRONN ÜBER MITTELTAL ZUM RUHESTEIN

→ : 15 km
↗ : ca. 450 hm
🏞️ : ↑ 948 m ↓ 525 m

📈 : ca. 2 %
❤️ : ■■■■■
🚲 : ■■■■■

ABSCHNITT BAIERSBRONN ÜBER TONBACH ZUM RUHESTEIN

→ : 22 km
↗ : ca. 630 hm
🏞️ : ↑ 948 m ↓ 525 m

📈 : ca. 1 %
❤️ : ■■■■■
🚲 : ■■■■■

bachtal erlebnisreicher. Tourdaten siehe oben, es sind ein paar Höhenmeter zu überwinden. Mama oder Papa radeln anschließend über Mitteltal zurück und holen das Auto.

Fährt man die komplette Tour mit größeren Kindern, bietet sich die Fahrtrichtung gegen den Uhrzeigersinn und dann zum Schluss hin ein Besuch im Naturfreibad Mitteltal an.

E-Mountainbike:
Sehr gut geeignet.

Tipps:

- Schöne Lichtung mit Spielplatz an der Steinhütte
- Möhrleshütte mit Möhrlesbrunnen
- Rast am idyllischen Pudelstein
- Wildgehege Tonbach



Muckenloch-Wasserfall in Obertal ▶



HIMMLISCH BIKEN

Unser Angebot für Sie: Abschließbares Fahrradhaus, Reperaturrecke mit Top-Werkzeugausstattung, Ladestation und E-Mountainbike-Verleih. Wellness in der Wolke 7. Genießen in unseren Stuben. Willkommen!



ENGEL OBERTAL

★ ★ ★ ★ ★ S
FÄHRHAUS COLLECTION

Hotel Engel Obertal · Rechtmurgstr. 28 · 72270 Baiersbronn
Telefon +49 (0) 7449 850 · Fax +49 (0) 7449 852 00
himmlisch@engel-obertal.de · www.engel-obertal.de

T5 Schön Münzach-Tour

Nationalpark und Natur pur kombiniert mit Bahnerlebnis

Kurzbeschreibung:

Tour vom Ruhstein durch die wilde Landschaft des Nationalparks und das romantische Hinterlangental nach Schönmünzach. Von dort mit der Murgtalbahn oder entlang der Tour zurück nach Baiersbronn. Mindestens ein Fahrer kurbelt zurück zum Ruhstein, um das Auto zu holen. Alternativ auch gut als Rundtour direkt vom Rosenplatz in Baiersbronn aus geeignet.

Beschreibung:

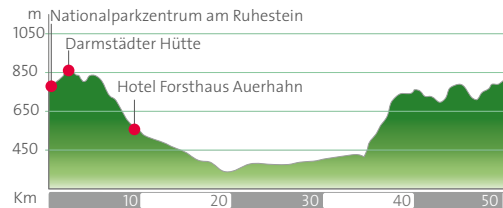
Kurz nach dem Start am Parkplatz Ruhstein geht es ein kurzes Stück auf einem schmalen Pfad entlang. Fahrräder mit Anhänger nutzen hier die ausgewiesene Umfahrungsmöglichkeit. Bergauf geht es Richtung Darmstädter Hütte. Kurz vorher biegen wir aber schon links ab und fahren mit atemberaubender Aussicht in die Ortenau Richtung Seibelseckle. Achtung, nach der ersten Abfahrt touchieren wir die B 500, die beliebte Schwarzwaldhochstraße. Hier ist Vorsicht geboten. Es geht aber sofort wieder ein kurzes Stück bergauf und dann überwiegend flach zum Seibelseckle. Man überquert den riesigen Parkplatz und biegt scharf rechts ab. In rasender Abfahrt geht es hinab bis zum Oberen Kesselberg, anschließend rechts ab und über einen breiten Schotterweg zur Teufelsmühllehütte. Kurz danach führt der Weg rechts weg über eine kleine Brücke. Mutige Biker können auch die Furt nutzen, sofern der Wasserstand es zulässt. Danach radelt man direkt am Wildgehege Hinterlangental

- : 51 km
- ↗ : ca. 1.000 hm
- ☁ : ↑ 1.006 m ↓ 459 m
- S/Z: **Ruhestein Parkplatz (ohne Kinder Start in Baiersbronn am Rosenplatz möglich und sinnvoll)**

- ↪ : ca. 2 %
- 📶 : ■■■■■
- 🚲 : ■■■■■

- 📄 : **Direkt am Ruhstein, Darmstädter Hütte (ca. 250 m von der Strecke entfernt), Seibelseckle, Restaurant Auerhahn Hinterlangental (direkt an der Strecke), diverse Möglichkeiten in Schönmünzach, Röt, Klosterreichenbach und Baiersbronn.**
- 🚉 : **Bahnhof Baiersbronn, von dort der Mountainbike-Beschilderung Richtung Rosenplatz folgen (800 m). Am Ruhstein keine Anreise mit der Bahn möglich.**

T5 Umschlagkarte



Tourenscanner






P: *Parkplatz am Ruhestein (gebührenpflichtig), Schwarzwaldhochstraße 2, 77889 Seebach; Parkhaus am Rosenplatz (gebührenpflichtig), Rosenplatz, 72270 Baiersbronn; Parkplatz am Freibad (gebührenfrei, ca. 250 m zum Startpunkt), Wilhelm-Münster-Straße 26, 72270 Baiersbronn*

vorbei und kann die majestätischen Hirsche bestaunen. Anschließend kommt der „Fahrrad-Highway“: Ein gut ausgebauter Schotterweg bringt die Radler immer leicht abfallend und rollend bis nach Zwickgabel. Hier befindet man sich im Waldgebiet der Murgschifferschaft, einer sehr traditionsreichen Holzhandels-gesellschaft aus dem 15. Jahrhundert. Auch hinter Zwickgabel rollt man zunächst immer weiter entlang des Schotterweges; später biegt man dann an einem kleinen Brunnen nach rechts ab und kommt der Schönmünz noch näher. Hier gibt es auch zahlreiche Möglichkeiten, die Füße ins Wasser zu strecken, spätestens am Wassertretbecken am Flößerweg. Anschließend rollt es auf der Straße und über eine kleine Brücke zum Bahnhof in Schönmünz. Ab hier geht es entweder mit der Bahn nach Baiersbronn oder man strampelt über die Tour de Murg nach Baiersbronn. Unterwegs gibt es in regelmäßigen Abständen die Möglichkeit, in die Murgtalbahn einzusteigen. Die Strecke führt direkt an allen Haltepunkten vorbei. Will man wieder zurück zum Ruhestein, fährt man an der Dorfsägmühle geradeaus und radelt zunächst bergauf bis zur Elme auf ca. 900 Metern ü.NN. Weiter geht es auf ziemlich direktem Weg mal leicht bergauf und mal bergab bis zum Ruhestein auf 921 Metern ü.NN.




Abkürzung:
Es gibt keine beschilderten Abkürzungsmöglichkeiten, aber Varianten für Familien, siehe unten.

ABSCHNITT RUHESTEIN NACH SCHÖNMÜNZACH BAHNHOF
(für Kinder ab ca. 8 Jahren)

→ : 20 km
 ↗ : ca. 160 hm
 : ↑ 1.006 m ↓ 459 m
 S : ca. 6 %
 : ■ ■ ■ ■ ■
 : ■ ■ ■ ■ ■

Kinder:
Variante für Kinder ab ca. 8 Jahren: Parken am Ruhestein, und dann geht es über das Seibelseckle und durch das Hinterlangenbachtal bis nach Schönmünz. Ab hier kann jederzeit in die Murgtalbahn eingestiegen werden, die Radler und Räder sicher und bequem nach Baiersbronn bringt. Wer noch Kraft hat, radelt noch eine oder mehrere Haltestellen weiter. Auch ein Besuch im Freibad zwischen Schönmünz und Schwarzenberg bietet sich an. Die Strecke führt direkt daran vorbei. Anschließend radeln Mama oder Papa von Baiersbronn bergauf zum Ruhestein und holen das Auto.

ABSCHNITT SCHÖNMÜNZACH BAHNHOF NACH BAIERSBRONN BAHNHOF
ÜBER TOUR DE MURG

→ : 14 km
 ↗ : ca. 160 hm
 : ↑ 1.006 m ↓ 459 m
 S : ca. 0 %
 : ■ ■ ■ ■ ■
 : ■ ■ ■ ■ ■



ABSCHNITT BAIERSBRONN BAHNHOF ZUM PARKPLATZ RUHESTEIN

→ : 17 km
↗ : ca. 680 hm
🏞️ : ↑ 1.006 m ↓ 459 m

📉 : ca. 0 %
📊 : ■■■■■
🚲 : ■■■■■

E-Mountainbike:
Sehr gut geeignet. Am Hinterlangenbachtrail ggf. die beschilderte Umfahrung nutzen.

- Tipps:
- Grillplatz am Hellmut-Gnädinger-Weg
 - Wildgehege Hinterlangenbach
 - Schönmünzach: Flößerweg mit Wassertretstelle, Spielplatz und Grillstelle

Am Wildgehege Hinterlangenbach ▼



Kulinarischer Anlaufpunkt

im Nationalpark Schwarzwald

Ob auf dem Zweirad, zu Fuß oder auf der Durchreise, wir heißen Sie "Herzlich Willkommen" zur Ihrer kulinarischen Pause in unserem Restaurant.

MITTAGSTISCH

täglich 12:00 - 14:30 Uhr

VESPERKARTE

täglich 14:30 - 16:30 Uhr



Wellness- und Nationalpark
Hotel Schliffkopf
Schwarzwaldhochstraße 1
72270 Baiersbronn
www.schliffkopf.de
Tel.: 07449 9200

SCHLIFFKOPF
DAS WELLNESSHOTEL IM NATIONALPARK

→ : 33 km
 ↗ : ca. 1.130 hm
 ⬆️ : 797 m ⬇️ : 517 m

S/Z: Klosterreichenbach
 Schwimmbad

↪ : ca. 33 %

📶 : ■■■■■

🚲 : ■■■■■

🏠 : Diverse Einkehrmöglichkeiten in Freudenstadt (ca. 1,5 km abseits der Tour), diverse Möglichkeiten in Klosterreichenbach.

📍 : Haltepunkt Klosterreichenbach, von dort der Mountainbike-Beschilderung Richtung Schwimmbad folgen (200 m), oder Bahnhof Baiersbronn, von dort der Mountainbike-Beschilderung Richtung Klosterreichenbach (über Schankhütte) folgen und am Friedhof Klosterreichenbach gleich nach rechts in die Tour einbiegen (ca. 5 km).

T6 Umschlagkarte

T6 – Hirschkopf-Trailtour

Trails, Trails, Trails

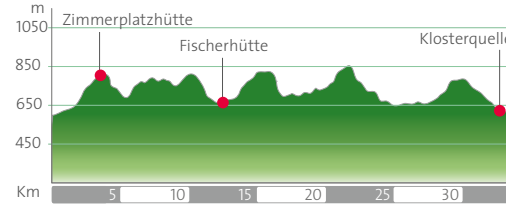
Kurzbeschreibung:

Mountainbike-Tour von Klosterreichenbach über Friedrichstal und Freudenstadt mit sehr hohem Trailanteil. Bergauf oder bergab, hier gibt's unzählige schmale Pfade.

Beschreibung:

Start ist am Parkplatz beim Freibad in Klosterreichenbach. Nach kurzem Einrollen geht es kräftig bergauf zur Zimmerplathütte. Die Aussicht von hier oben ist fantastisch. Spaßig geht es weit bergab bis kurz oberhalb der Masthütte. Die anschließende Auffahrt führt teilweise auch über Trails. Von der ehemaligen Steinbruchhütte geht es eng tannennadelig und wurzelig auf einem typischen Schwarzwaldtrail in Richtung Hirschkopfwegle. Am Haltepunkt Friedrichstal queren wir die Bundesstraße und jeder entscheidet für sich selbst, wie er die anschließende Treppe hinunter kommt. Entspannt geht es Richtung Fischerhütte. Danach geht es wieder über die Bundesstraße und alles bergauf Richtung Freudenstadt. Wer sich einen Cappuccino auf dem größten Marktplatz Deutschlands nicht entgehen lassen will, fährt am Wilderer-Bänkle anstatt links geradeaus und kommt in wenigen Minuten in die Stadtmitte von Freudenstadt.

Der Aufstieg wird mit zahlreichen Spitzkehren auf der Abfahrt belohnt. Danach folgen mehrere flowige Trailabschnitte. Vom Standort Steinbruchhütte geht es trailig bergauf und anschließend flowig wieder bergab. Beim nächsten Trail gibt es ein Deja-vu. Diese



Tourenscanner



P: *Parkplatz am Freibad Klosterreichenbach, Schwimmbadweg, 72270 Baiersbronn-Klosterreichenbach*

ABKÜRZUNG ROSSHALDEPFAD – DORNSTETTER WEG

→ : 27 km

↗ : ca. 960 hm

⌒ : ↑ 797 m ↓ 517 m

⤵ : ca. 33 %

🏠 : ■■■■■

🚲 : ■■■■■

Spitzkehren sind den Bikern bereits bekannt. Mit wunderbarer Aussicht fährt man auf halber Höhe an Klosterreichenbach vorbei. Wer genug hat, biegt an der Roßhalde links ab und gelangt über einen kurzen Abschlusstrail zurück zum Startpunkt. Wer noch Kraft hat, pedaliert noch einmal 150 hm bergauf und genießt danach einen der Lieblingstrails der Baiersbronner Jugend hinunter ins Reichenbachtal.

Abkürzung:

Eine Abkürzungsmöglichkeit besteht an der Roßhalde.

Kinder:

Die Tour ist für Jugendliche ab ca. 14 Jahren mit sehr guter Kondition und Fahrtechnik geeignet.

E-Mountainbike:

Nur für vollgefederte E-Mountainbikes und sehr versierte Fahrer geeignet.

Tipps:

- Pause an der Zimmerplatzhütte und Aussicht genießen
- Klosterquelle in Klosterreichenbach zum Ende der Tour
- Abenteuer-Minigolfplatz mit Spielplatz in Klosterreichenbach

Auf den flowigen Pfaden rund um den Hirschkopf ist Trailspaß garantiert ▶



→: 37 km
 ↗: ca. 1.090 hm
 ⬆️: 1 942 m ⬆️ 521 m
 S/Z: Baiersbronn
 Rosenplatz

↪️: ca. 13 %
 🏃:
 🚲:

📄: *Seidtenhof* zu Beginn der Tour, *Sattelhütte* zum Ende der Tour, diverse Möglichkeiten in Baiersbronn.

📍: *Bahnhof Baiersbronn*, von dort der Mountainbike-Beschilderung Richtung Rosenplatz folgen (800 m).

📍: *Parkhaus am Rosenplatz* (gebührenpflichtig), *Rosenplatz, 72270 Baiersbronn*; *Parkplatz am Freibad* (gebührenfrei, ca. 250 m zum Startpunkt), *Wilhelm-Münster-Straße 26, 72270 Baiersbronn*

T7 Umschlagkarte

T7 Tonbach-Obertal-Tour

Panorama, Wildnis und knackige Trails

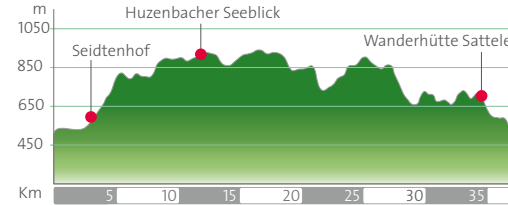
Kurzbeschreibung:

Tour über die Höhen und durch den Nationalpark mit Panoramaaussichten und knackigen Trails.

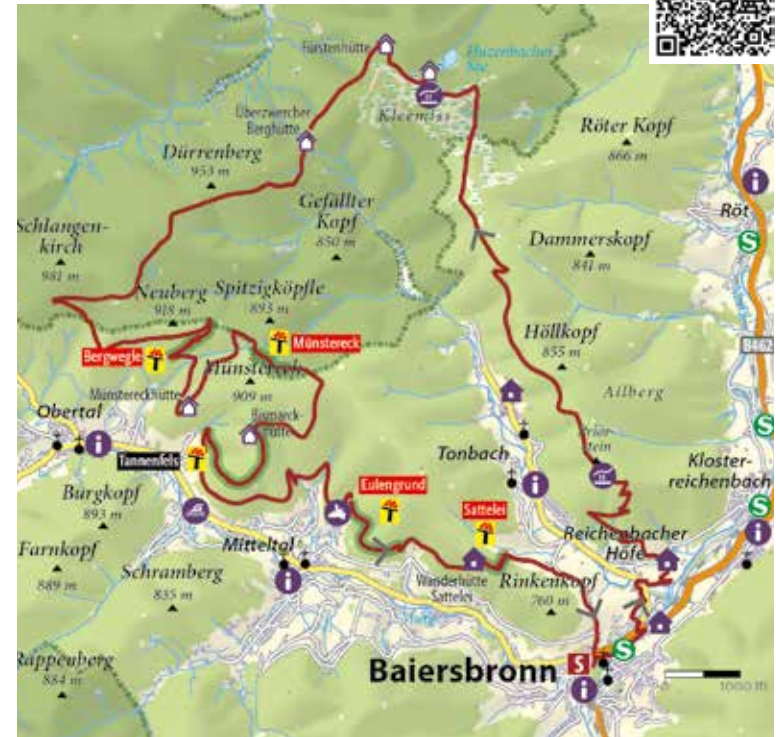
Beschreibung:

Nach dem Start mitten in Baiersbronn geht es zunächst Richtung Tonbachtal. Eine steile Wiese führt uns hinauf zum Seidtenhof und anschließend geht es immer weiter bergauf. Ein kurzes knackiges Naturwegstück unterhalb des Bruckenbergs ist die Herausforderung bei diesem Anstieg. Danach wartet am Priorstein die Belohnung in Form von einer tollen Aussicht und Himmelsliegen zur Entspannung. Der Anstieg ist noch nicht ganz geschafft: Es geht immer weiter bergauf und auch der Anstieg oberhalb des „Riesensteins“ hat es in sich. Anschließend erreicht man den Huzenbacher Seeblick im Nationalpark Schwarzwald, der bei jedem Wetter und zu jeder Jahreszeit einen Besuch wert ist.

Weiter geht es immer auf Forstwegen über den Überzwercher Berg bis zum Einstieg in den ersten längeren Trail bergab. Das Bergwegle fängt nass an und wird dann zu einem gut zu fahrenden Trail, der aber anspruchsvoll ist. Immer wieder sind Engstellen und Wurzelpassagen zu meistern. An einer steilen Treppe sollte abgestiegen werden. Im Anschluss geht es wieder gleichmäßig bergauf bis auf die Höhe. Vom Münstereck zum Tanzplatz führt ein schmaler Trail, der bergauf schwierig zu fahren ist. Wer will, nutzt die Umfahrung. Von der Elmehütte geht es weiter zum Guldenberg und von dort in einen anspruchsvollen Trail bergab. Der Wald lichtet sich bald und der Trail windet sich mit



Tourenscanner





Im Flow bergab ... ▲

Knifflige Passagen
meistern am Bergwege ▼



atemberaubender Aussicht auf die Walterhütte immer am Hang hinab. Weiter geht es in leichtem bergauf und bergab Richtung Sattelleihütte. Eine Schlusseinkkehr bietet sich entweder hier oder direkt in Baiersbronn an. Der von der Sattellei bergab führende Trail ist was für Spitzkehrenliebhaber. Zum Schluss rollen wir locker nach Baiersbronn zurück.

Kinder:

Die Tour ist für Kinder und Jugendliche nicht geeignet, da stellenweise Absturzgefahr besteht.

E-Mountainbike: Nicht geeignet

Tipps:

- Himmelsliegen am Priorstein
- Huzenbacher Seeblick
- Aussicht vom Rastplatz am Tannenfelstrail



Wellness-Hotel Tanne★★★★ mit eigener Mountainbike-Station

- Hochwertige Mountainbikes (Verleih kostenlos)
- Hochwertige E-Mountainbikes (gegen Gebühr)
- Werkstatt, Stellplatz für Ihr Fahrrad
- Ausgezeichnete regionale Küche (14:00 bis 20:00 Uhr)
- Halbpension: Kl. Mittagsbuffet, 5-Gang-Abendmenü
- Sonnenterrasse
- Geführte Touren für ambitionierte und Genussbiker
- Chefs sind selbst begeisterte Mountainbiker
- Einzigartiger Wellness-Bereich mit Baumhaus-Sauna
- Qualitätsgastgeber Wandern
- Schwarzwald Plus Karte ab 2 Nächten kostenlos

Wandern, biken und genießen im:



Jörg Möhrle e.K.
Tonbachstraße 243
72270 Baiersbronn
Tel.: +49 7442 8330
urlaub@hotel-tanne.de
www.hotel-tanne.de



→: 46 km
 ↗: ca. 1.620 hm
 ⬆️: 1 902 m ⬇️ 527 m
 S/Z: Baiersbronn
 Rosenplatz

↪️: ca. 14 %
 ❤️: ██████
 🚲: ██████

🏠: *Sattelhütte zu Beginn der Tour, diverse Möglichkeiten in Obertal, Forellenhof in Buhlbach (am Wegweiser Buhlbach nach rechts abzweigen, ca. 500 m), diverse Möglichkeiten in Mittelal und zum Schluss im Kernort Baiersbronn.*

📍: *Bahnhof Baiersbronn, von dort der Mountainbike-Beschilderung Richtung Rosenplatz folgen (800 m).*

T8 Umschlagkarte

T8 Steile-Hänge-Tour

Steile Hänge, bergauf und bergab

Kurzbeschreibung:

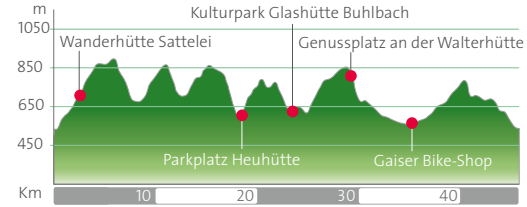
Die Königs-Tour in Baiersbronn, die dem Biker bergauf und bergab alles abverlangt. In ständigem Auf und Ab führt die Tour auf die nördliche und südliche Seite des Murgtales.

Beschreibung:

Gestartet wird mitten in Baiersbronn am Rosenplatz. Zunächst geht es stetig über ca. 300 hm bergauf bis zur Elmehütte. Es folgt eine Naturweg- und Trailabfahrt hinunter zum Sesterteich. Weil wir noch mehr Trails sehen wollen, kurbeln wir wieder hinauf auf den Guldenberg. Auf dem Tannenfels-Trail geht es schon etwas technisch und ruppig zu auf dem Bike. Man sollte aber keinesfalls die Weitblicke auf die andere Talseite zur Waltherhütte verpassen, wo man auch später die Aussicht genießen kann. Vom Dachsbau geht es wieder hinauf auf die Höhe, wo wir entspannt entlang der Nationalparkgrenze radeln. Ab der Hirschlachhütte folgt anspruchsvolles Fahrvergnügen auf ca. 200 hm.

Anschließend quert man die Murg. Bei niedrigem Wasserstand lässt man die Brücke links liegen und nimmt stattdessen die Furt. Bergauf geht es bis zum Röhrsbächle. Die Trailabfahrt ist größtenteils flowig und führt uns zur Abwechslung durch einen Laubwald. In Buhlbach lohnt sich eine Pause in der Glashütte (Mi.–So.), einem sehenswerten Baiersbronner Denkmal und Heimat der Sektflasche.

Danach ist wieder ein Anstieg angesagt. Vom Burgkopf aus hat man – genauso wie von der Waltherhütte



Genussplatz an der Waltherhütte ▾

Vorfreude auf den Trail ▾



Tourenscanner



P : *Parkhaus am Rosenplatz (gebührenpflichtig), Rosenplatz, 72270 Baiersbronn; Parkplatz am Freibad (gebührenfrei, ca. 250 m zum Startpunkt), Wilhelm-Münster-Straße 26, 72270 Baiersbronn*

– ein atemberaubendes Panorama. Gegenüber sieht man den Tannenfels-Trail, den man noch vor ein paar Stunden konzentriert hinunter gefahren ist. Über einen gebauten Trail mit Steinfeld geht es mit Anliegerkurven hinab zur Waltherhütte. Hier ist eine Rast am Genussplatz obligatorisch.

Danach ist auf einem teils flowigen und teils technisch anspruchsvollen Trailstück volle Konzentration gefragt. An der Sonnenhütte hat man die Möglichkeit, entweder links nach Obertal zum Einkehrschwung zu fahren, oder man rollt auf dem Radweg nach Mitteltal, wo es auch diverse Versorgungsmöglichkeiten gibt. In Mitteltal zweigt man ab für einen letzten Abstecher in eines der Seitentäler. Auf einem verwunschenen Trail fährt man zum Parkplatz Grünes Plätzle und stets bergauf bis zum Höllkopf. Schließlich folgt man einem schönen engen Trail wieder hinab. Schmerzen die Waden zu sehr, bietet sich die Abkürzung vom Höllrain zur Höll an. Noch ein kurzes Trailstück am Hang entlang und weiter geht es auf Schotterwegen zum Höllwald. Ein weiteres kurzes Trailstück folgt und zum Schluss geht es über die Wiese am Bergergrund mit Aussicht auf unser Ziel, den Kernort Baiersbronn.

Abkürzung:

Eine beschilderte Abkürzungsmöglichkeit besteht zum Ende der Tour am Höllrain, falls die Beine schon zu sehr schmerzen. Zusätzlich hat man jederzeit die Möglichkeit, einzelne Anstiege und Abfahrten auszulassen. Zur Orientierung bitte die Mountainbike-Karte nutzen.

**ABKÜRZUNG
HÖLLRAIN – HÖLL**

→: 44 km
 ↗: ca. 1.520 hm
 ⚡: ↑ 902 m ↓ 527 m

⤵: ca. 14 %
 🏃: ■■■■■
 🚲: ■■■■■

Kinder:

Die Tour ist für Kinder und Jugendliche nicht geeignet, da stellenweise Absturzgefahr besteht.

E-Mountainbike:

Für E-Fullys geeignet.

Tipps:

- Aussicht vom Rastplatz am Tannenfelstrail
- Glashütte Buhlbach
- Genussplatz an der Waltherhütte
- Naturfreibad Mitteltal

Trailspaß an der Waltherhütte ▶ ▼



→: 81 km
 ↗: ca. 1.860 hm
 ⚡: 1.022 m ↓ 474 m
 S/Z: Baiersbronn
 Sesselbahn

↪: ca. 0,1%
 🏠: ■■■■■
 🚲: ■■■■■

🏠: Hotel Zuflucht,
 Schliffkopf-Hotel,
 mehrere Möglichkeiten
 am Ruhestein,
 Darmstädter Hütte,
 Rasthütte Seibelseckle,
 diverse Möglichkeiten
 in Schönmünzach
 sowie in Tonbach und
 zum Ende der Tour in
 Baiersbronn.

🚆: Bahnhof Baiersbronn,
 von dort der Moun-
 tainbike-Beschilderung
 Richtung Sesselbahn
 folgen (800 m).

🅑: Parkplatz an der
 Sesselbahn Baiers-
 bronn (gebührenfrei),
 Sankenbachstraße,
 72270 Baiersbronn

T9 Umschlagkarte

T9 Karseen-Tour

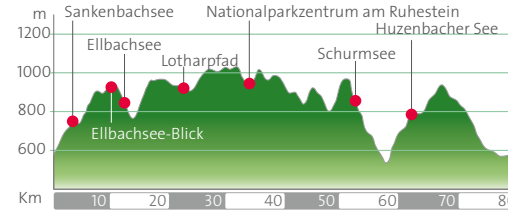
*Auszeit in der Eiszeit – für fitte Waden,
 Radler mit Motor oder Genießer in
 mehreren Etappen*

Kurzbeschreibung:

Sehr aussichtsreiche Tour mit vielen Anstiegen und Abfahrten zu vier Karseen – geformt in der Eiszeit. Ideal für die Aufteilung in zwei Etappen!

Beschreibung:

Vom Parkplatz der Sesselbahn Baiersbronn geht es zunächst gemütlich hinauf zum ersten Karsee der Tour, dem Sankenbachsee. Hier lohnt sich ein Abstecher direkt ans Ufer des Sees – einem Relikt aus der Eiszeit – ebenso, wie ein kurzer Aufstieg zu Fuß zum Sankenbach Wasserfall! Anschließend wird es steiler und die Strecke führt bergauf zum Ellbachseeblick, mit atemberaubendem Panorama von der Aussichtsplattform. Danach rollt man direkt hinunter zum Ellbachsee, den man vorher von oben gesehen hat. Die Strecke führt weiter zur berühmten Schwarzwaldhochstraße, die man überquert und dann parallel dazu auf breiten Schotterwegen Richtung Schliffkopf und in den Nationalpark Schwarzwald hinein radelt. Die Aussicht in die Ortenau ist einmalig. Am Lotharpfad lohnt es sich die Räder abzustellen und diesen zu Fuß zu erkunden. Abenteuerlich geht es hier über umgestürzte Bäume und durch Wildnis pur, die nach dem verheerenden Sturm Lothar 1999 entstanden ist. Vom Schliffkopf folgt man dem erneut aussichtsreichen „1000-Meter-Weg“ zum Ruhestein. Von hier aus geht es weiter auf einem kurzen schmalen Pfad (ca. 100 m) und dann auf breiten Wegen



Tourenscanner





Richtung Seibelseckle. Hier lohnt sich ein kleiner Abstecher zum Mummelsee (ca. 1 km), einem weiteren Karsee.

Die Hornisgrinde, den höchsten Berg des Nordschwarzwalds, lässt man links liegen und radelt vom Seibelseckle weiter hinein in die Waldgebiete der Murgschifferschaft. Wieder wird man mit weiten Aussichten belohnt, diesmal Richtung Langenbachtal. An der Schurmseehöhe wartet eine Liegebank auf müde Radler, die den Blick auf den nächsten Karsee ermöglicht. Steil geht es bergab bis zum See. Der Weg ist auf ca. 400 m in schlechtem Zustand, hier muss ggf. geschoben werden.

Auf der anschließenden Abfahrt können sich die Beine erholen. Ein Stück rollt man an der Schönmünz entlang. Wer Hunger oder Durst hat, fährt an der Schifferstraße zunächst geradeaus und findet diverse Einkehrmöglichkeiten. Anschließend geht es wieder bergauf zum letzten Karsee der Runde – dem Huzenbacher See. Bei der Umrundung des Sees öffnen sich verschiedene Blickwinkel und ziehen Naturliebhaber in ihren Bann. Natürlich darf auch hier der Blick von oben nicht fehlen, den wir nach einem Anstieg vom Huzenbacher Seeblick aus genießen können. Anschließend geht es zum Überzwercher Berg und von dort auf einem asphaltierten Weg komfortabel hinter ins idyllische Tonbachtal. Hier folgt man stets dem Verlauf des Tonbachs bis hinein nach Baiersbronn und zurück zum Startpunkt.

Abkürzung:

Keine beschilderten Abkürzungsmöglichkeiten. Die Tour eignet sich aber hervorragend für die Aufteilung in mehrere Etappen mit Übernachtung.



Aussicht vom Stöckerkopf ▼



Kinder:

Die Tour ist wegen ihrer Länge und Höhenmeter sowie dem Verlauf auf ausschließlich breiten Wegen für Kinder und Jugendliche nicht gut geeignet.

E-Mountainbike:

Sehr gut geeignet. Unterwegs einkehren und aufladen!

Tipps:

- Aussichtsplattform Ellbachseeblick
- Lotharpfad
- Seerosenblüte am Huzenbacher See (im Juni/Juli)



Huzenbacher See ▲
Ellbachseeblick ▼





Volle Konzentration auf dem Hirschlachtrail

Grinde-Hütte

1.155 m

Die perfekte
Location für Ihre
Feier oder Ihr Event
ab 30 Personen



Die Grinde-Hütte

Modernes Design trifft Schwarzwälder Tradition und lädt zur gemütlichen Einkehr und zum Verweilen auf der Hornisgrinde ein.

www.grindehuette.de

Einkehr auf 1.155 m

Wir verwöhnen Sie täglich außer Montags mit Schwarzwälder Gastfreundschaft. Erfrischende Getränke, frisch zubereitete Speisen, herzhafte Vesperspezialitäten und vieles mehr.

Feiern auf dem Gipfel

Unsere Grinde-Hütte ist die ideale Location für Ihre Feierlichkeiten. Ab 18.30 Uhr können Sie unsere Hütte exklusiv für Ihre Veranstaltung ab 30 bis 120 Personen reservieren.



→ : 59 km
 ↗ : ca. 1.950 hm
 ⬆️ : 1 901 m ⬇️ 472 m
 S/Z: Klosterreichenbach
 Schwimmbad

↪ : ca. 17 %
 📊 :
 🚲 :

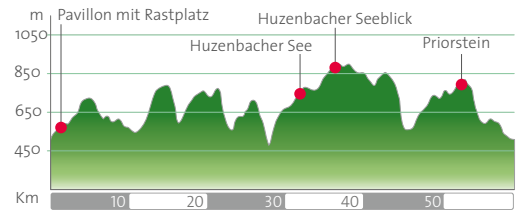
- 🏠 : *Heslbacher Hof (direkt an der Strecke), diverse Möglichkeiten im Tonbachtal, Seidenhof zum Ende der Tour, diverse Möglichkeiten zur Schlusseinkehr in Klosterreichenbach.*
- 📍 : *Haltepunkt Klosterreichenbach, von dort der Mountainbike-Beschilderung Richtung Schwimmbad folgen (200 m) oder Bahnhof Baiersbronn, von dort der Mountainbike-Beschilderung Richtung Klosterreichenbach (über Schankhütte) folgen und am Friedhof Klosterreichenbach gleich rechts in die Tour einbiegen (ca. 5 km).*

T10 – Murgtal-Tour

Flow Trail und Naturgenuss

Kurzbeschreibung:
 Eine Tour für Spitzkehren- und Flowtrail-Liebhaber durch die besondere Landschaft des Unteren Murgtales. Auch in zwei Etappen ein Genuss!

Beschreibung:
 Die Murgtal-Tour ist die Königs-Tour in Baiersbronn für Liebhaber von flowigen Trails. Hier geht es genauso trailig, aber deutlich weniger ruppig zu wie auf der T8. Gestartet wird am Parkplatz Klosterreichenbach Schwimmbad. Vom Dornstetter Weg geht es zunächst auf Trails und dann auf Schotterwegen bergauf. Ab der Stoffelshütte führt ein Trail sehr steil bergauf. Wer es lieber gemütlich mag, nimmt die Umfahrung über das Sonnenuhrsträßle. Vom Stoffelwald gleitet man anschließend einen sehr flowigen Trail immer geradeaus hinunter ins Reichenbachtal und weiter zur Musbacher Straße. Und schon geht es wieder anspruchsvoll über einen bergauf und bergab führenden Trail am Hang entlang. In diesem Stil geht es weiter bis nach Heselbach. Trails, Natur- und Schotterwege wechseln sich ab. Ab Heselbach folgt eine längere Auffahrt bis zum Zwerenberg. Die folgende Spitzkehrenabfahrt ist alle Auffahrtsmühen wert (ca. 200 hm). Schotterwege bringen die Radler wieder hinauf auf den Höhenrücken bei der B294. Am Hinterbuch beginnt schließlich der spaßige Teil bis hinunter zur L350. Ab hier rollt es hinab nach Schönegründ und weiter Richtung Norden. Das Trailstück bergauf ist



Reichenbachtrail ▲




Tourenscanner








P: *Parkplatz am Freibad Klosterreichenbach, Schwimmbadweg, 72270 Baiersbronn-Klosterreichenbach*

T10 *Umschlagkarte*

**ABKÜRZUNG
DORNSTETTER WEG –
KLOSTERQUELLE –
REUTHÄBERLE**

→: 54 km
 ↗: ca. 1.780 hm
 : ↑ 901 m ↓ 472 m

 : ca. 13 %
 : 
 : 

eine Herausforderung, danach können die Beine auf der Schotterauffahrt in gleichmäßigem Tritt wieder gelockert werden. Es folgt der superflowige Huzenbachtrail. Durch Huzenbach radeln wir auf die westliche Talseite. Kurz unterhalb des Huzenbacher Sees taucht man in den Nationalpark Schwarzwald ein. Bei der Umrundung des Sees lohnt es sich Augen und Ohren weit zu öffnen und dieses Naturparadies auf sich wirken zu lassen. Weiter bergauf führt die Strecke zur Kleemisse. Hier unbedingt ein paar Meter weiter geradeaus fahren zum Huzenbacher Seeblick – es lohnt sich! Von hier aus geht es in ständigem Bergauf und Bergab am Hang entlang. An der Johanna-Katz-Hütte (nicht bewirtschaftet) bietet sich eine Rast an mit erstklassiger Aussicht ins Untere Murgtal. Weiter geht's bis zum Hahnenstein und dann hinein in den Weiherhütten-trail, einem weiteren Leckerbissen für Spitzkehrenliebhaber. Anschließend kurbelt man hoch über den Zinkenteich bis zur Ailbachquelle. Wer schnell ankommen will, nimmt die Abkürzung. Alle anderen umrunden den Bruckenberg, legen sich auf eine der Himmelsliegen am Priorstein. Die Höhenmeter sind geschafft, der Rest der Tour ist spaßig und „rollt“. Eine längere Trailabfahrt mit erneut vielen Spitzkehren bringt uns hinunter ins Tonbachtal. Am Hang entlang radeln wir locker Richtung Ziel in Klosterreichenbach.

Abkürzung:
 Beschilderte Abkürzungsmöglichkeiten bestehen ganz zu Beginn der Tour in Klosterreichenbach und ganz zum Ende der Tour an der Ailbachquelle.

Kinder:
 Die Tour ist für Jugendliche ab ca. 12 Jahren grundsätzlich geeignet, stellt aber sehr hohe Ansprüche an die Kondition. Tipp: Übernachtung in Huzenbach einplanen!

E-Mountainbike:
 Nur für vollgefederte E-Mountainbikes und sehr versierte Fahrer geeignet.

Tipps:
 – Huzenbacher See und Huzenbacher Seeblick
 – Rast mit Aussicht an der Johanna-Katz-Hütte
 – Himmelsliegen mit Aussicht am Priorstein



→: 13 km
 ↗: ca. 250 hm
 ⬆️: 663 m ⬇️: 522 m
 S/Z: Tonbach Härlisberg

↪️: ca. 2 %
 🏔️: ■■■■■
 🚴: ■■■■■

- 📄: *Seidtenhof (Getränke- und Eiskühlschrank), diverse Möglichkeiten in Tonbach sowie kurz vor Ende der Tour im Schwarzwaldhotel Tanne und in der*
- 📍: *Traube Tonbach.*
- 📍: *Bahnhof Baiersbronn, von dort der Mountainbike-Beschilderung Richtung Tonbach folgen, am Wegweiser „Reichenbacher Höfe“ Einstieg in die Tour*
- 📍: *(Anfahrt ca. 2,3 km).*
- 📍: *Wanderparkplatz Härlisberg, Am Schulhaus 20, 72270 Baiersbronn-Tonbach (oberhalb Haus des Gastes)*

T11 Umschlagkarte

T11 – Kids Tonbach-Tour

Familienspaß pur

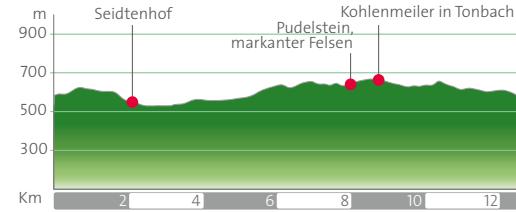


Kurzbeschreibung:

Diese Familientour verspricht Spaß und Erlebnis für alle großen und kleinen Mountainbiker. Es geht einmal rund um das wunderschöne Tonbachtal. Wo Täler sind, da sind natürlich auch Berge. Ein bisschen Fitness solltest du also schon haben. Aber es lohnt sich – versprochen! Du solltest unbedingt Zeit für Erlebnispausen einplanen: Bauernhofeis am Seidtenhof genießen, an Fahrtechnik-Stationen zum echten Mountainbiker werden, am Panorama-Spot ein Foto von der ganzen Familie machen, Spielplatz und Bolzplatz unsicher machen, einen echten Kohlemeiler erkunden und den sagenumwobenen Pudelstein besuchen.

Beschreibung:

Los geht's am Wanderparkplatz Härlisberg bei der Johanneskirche in Tonbach. Von hier aus radeln wir immer am Hang entlang, zunächst auf einer Nebenstraße, dann über einen Waldweg zum Wiedenbergweg. Ein kurzes Stück Trail folgt; Kinderanhänger fahren einfach in Sichtweite auf dem Schotterweg außen herum. Danach geht's steil auf einem asphaltierten Wirtschaftsweg hinunter zum Seidtenhof, wo sich schon der erste Stop anbietet - für ein Bauernhofeis! Weiter geht es wieder steil bergab, diesmal über die Wiese zum Murgpfad. Ein kurzes Stück auf der Tonbachstraße folgt; hier ist Vorsicht geboten. Kinder können den Gehweg nutzen. Über den Steinriegel geht es auf Schotterwegen und Fußwegen zum Tonbachwiesenweg.



Tourenscanner



ABKÜRZUNG
ERLENBÜHL – KOHLWALD

→ : 7 km

↗ : ca. 150 hm

: ↑ 618 m ↓ 522 m

↳ : ca. 4 %



Wir überqueren die Tonbachstraße und fahren auf dem Radweg am Tonbach entlang in Richtung der Tennisplätze. Hier wartet die größte Herausforderung auf die kleinen Biker - ein recht steiler Anstieg auf einer Länge von ca. 250m. Da ist wohl schieben angesagt.

Zwischen Hotel Traube und Hotel Tanne hindurch geht es entlang der Tonbachstraße in Richtung Nationalpark Nördlicher Schwarzwald. An der Wiesenhütte im Tonbachtal angekommen, hat man den Wendepunkt der Tour erreicht. Von hier aus fährt man auf der anderen Seite des Tals in Richtung Pudelstein. Hier können alle Teilnehmer bei der Besteigung des Pudelsteins ihre Kletterkünste unter Beweis stellen. Es folgt ein Abschnitt bergab im Wald in Richtung Tonbach zurück zum Ausgangspunkt.

Kinder:

Die Tour ist für Kinder ab ca. 6 Jahren gut geeignet. Man befindet sich immer in der Nähe der Tonbachstraße und kann die Tour auch jederzeit individuell abkürzen.

E-Mountainbike:

Sehr gut geeignet – wenn auch wohl zu kurz.

Tipps:

- Bauernhofeis am Seidenthof
- Spielplatz ca. 250 m hinter dem Wegweiser Steinriegel direkt an der Strecke
- Pudelstein
- Kohlemeiler
- Auf jeden Fall genügend Zeit für viele Erlebnispausen einplanen!

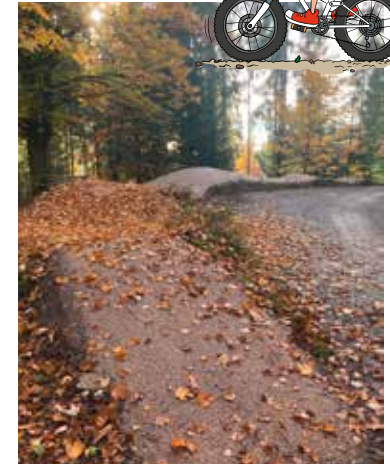


Spaßig Richtung Seidenthof unterwegs ▾



Genussvolle Pause am Seidenthof ▲

Verschiedene "Hindernisse" entlang der Strecke erhöhen den Fahrspaß und Murgel gibt wertvolle Fahrtechartipps dazu. ▾



Tour de Murg

Die insgesamt 64 km lange Tour de Murg ist eine einfache, schöne und familienfreundliche Radtour, die dem Flusslauf der Murg stets durch ihr wildromantisches Tal folgt.



www.baiersbronn.de/tourdemurg



Da die ausgeschilderte Strecke größtenteils asphaltiert ist, kann sie mit nahezu allen Arten von Fahrrädern befahren werden.

Der Start der Tour ist im Baiersbronner Teilort Obertal-Buhlbach oder in Freudenstadt. In Baiersbronn werden diese beiden Strecken schließlich zu einer zusammengeführt. Wer möchte, kann bis in die ehemalige Residenzstadt Rastatt in der Rheinebene radeln. Durch die vielen Stadtbahnhaltestellen kann die Tour aber auch nach Belieben verkürzt werden.

Talabwärts ist die Tour für Familien mit Kindern oder gemütlich fahrende Radler empfehlenswert. Zahlreiche Grill-, Rast- und Spielplätze laden zum gemütlichen Ausruhen ein.

Wer die Tour von Rastatt aus talaufwärts fährt, überwindet bis Freudenstadt ca. 500 Höhenmeter.

Eine detaillierte Karte ist bei Tourist-Informationen entlang der Strecke erhältlich.



Baiersbronn mit dem E-Bike entdecken

Technische Schwierigkeiten oder Trails suchen Sie auf den eBike-Touren vergebens: Erleben Sie die faszinierenden Schönheiten des Schwarzwaldes rund um Baiersbronn ganz unbeschwert mit Motorunterstützung.

Mit insgesamt 360 km Strecke und 10 abwechslungsreichen Touren zwischen 23 und 55 km Länge ist für jeden Radfahrer etwas dabei. Genießen Sie dabei die großartigen Aussichten, Seen und Wasserfälle entlang der Strecken. Das idyllische Murgtal mit seinen sanften Hügeln, plätschernden Bächen und malerischen Landschaften bietet unvergessliche E-Bike-Erlebnisse. Die Routen sind nicht ausgeschildert, aber auf Outdooractive und in der Nationalparkregion-App verfügbar.



Für eine Übersicht aller eBike-Touren bitte hier scannen:



E-Bike Ladestationen

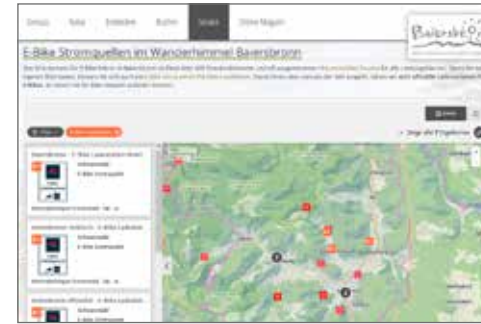
Gönnen Sie sich während Ihrer E-Bike-Tour eine Pause, um Ihre eigenen Batterien und die Ihres E-Bikes aufzuladen.



In Baiersbronn erwartet E-Biker ein umfangreiches Streckennetz aus zahlreichen ausgeschilderten Mountainbike-Touren und zusätzliche Tourenvorschläge, die online zu finden sind (siehe Seite 98). Damit Ihnen auf der Tour niemals der Saft ausgeht, gibt es zahlreiche Ladestationen für E-Bikes an denen Sie Ihr Bike bequem aufladen können.



An folgenden E-Bike Ladestationen können Sie Ihr E-Bike während der Tour aufladen:



Alle Ladestationen im Überblick finden Sie auch online unter folgendem Link:

www.baiersbronn.de/ebike-ladestationen



Grinde-Hütte

Rasthütte Seibelseckle

Nationalpark-Hotel Schliffkopf

Naturbad Mitteltal

Ferienhotel Ödenhof

Tourist-Information Baiersbronn

Hotel Falken

Wellnesshotel Tanne

Hotel Waldlust

Hotel Ailwaldhof

Hotel-Café Klumpp

► T5, T9

► T9

► T4, T8

► T4, T8

► T1, T3, T4, T5, T7, T8, T9

► T3, T4, T9, T11

► T3, T4, T9, T10, T11

► T2, T5

► T3, T5

Vergessen Sie nicht, Ihr Ladegerät bzw. den Adapter für die Ladestation mitzunehmen!

Gravelbike-Paradies Baiersbronn

10 Gravel-Touren mit einer Gesamtlänge von 550 km machen Baiersbronn und die Nationalparkregion Schwarzwald in voller Schönheit erlebbar.



Gravelbikes verbinden das Beste aus den beiden Zweiradwelten Mountainbike und Rennrad. Kein Wunder also, dass es sich in den letzten Jahren zum absoluten Bike-Trend entwickelt hat – auch in Baiersbronn. Im Gegensatz zu den Alpen, in denen nur ausgewählte Ziele mit dem Gravelbike erreichbar sind, gibt es für Schotter-Fans hier ein weites Tourennetz, das gemäßigtere Anstiege und Rundwege beinhaltet. Die 30 bis 70 km langen Touren auf feingeschotterten und teilweise geteerten Waldwegen führen zu Wasserfällen, grandiosen Ausichten und verwunschenen Seen und sind ein wahres Paradies für Gravelbiker.

[www.baiersbronn.de/
gravelbiken](http://www.baiersbronn.de/gravelbiken)



Die Routen sind nicht ausgeschildert, aber auf Outdooractive, Komoot und in der Nationalparkregion-App verfügbar.

Entdecken Sie die Touren online im Baiersbronner Gravel Guide:



Geführte Touren

In Baiersbronn geht niemand im Wald verloren: Wer das Baiersbronner Mountainbike-Revier nicht alleine erkunden möchte, schließt sich am besten einer geführten Tour an.



In Baiersbronn geht niemand im Wald verloren: Wer das Baiersbronner Mountainbike-Revier nicht alleine erkunden möchte, schließt sich am besten einer geführten Tour an.

auch an Ihre Sicherheit. Auf allen geführten Bike-Touren besteht Helm- und Handschuhpflicht. Ausreichend Getränke und eine Kleinigkeit zu essen sollten Sie ebenfalls einpacken.

Nähere Infos zu allen geführten Touren gibt es bei der Baiersbronn Touristik sowie im Internet unter www.baiersbronn.de/bikeprogramm

Die angebotenen Mountainbike-Touren erfüllen ganz unterschiedliche Ansprüche (MTB, E-MTB, E-Fullys) und sind in verschiedenen Schwierigkeitsstufen eingeteilt. Auf dem Programm stehen Ganz- oder Halbtagsausfahrten, Touren mit rasanten Trails, Spitzkehren und Rampen sowie Touren mit wertvollen Fahrtechartipps. Schwarzwälder Spezialitäten Genussstouren und Ausfahrten in den Nationalpark Schwarzwald runden das Angebot ab.

Neben den geführten Bike-Touren der Baiersbronn Touristik bieten auch weitere Anbieter mehrtägige Bikecamps und Fahrsicherheits-trainings in Baiersbronn an.

Mehr Informationen zu den Anbietern unter www.baiersbronn.de/bike





Biken im Winter? Geht bei uns auch!

Wenn im Winter die Luft besonders frisch und klar ist und außer gedämpften Schritten im Schnee kaum was zu hören ist, dann ist Baiersbronn ein Wintermärchen.

Skilifte, Rodelbahnen, Winterwanderwege, Skating- und Langlaufloipen sowie eine Eislaufhalle sorgen für abwechslungsreiche Winterferien. Auch beim Schneeschuhlaufen tun Biker jede Menge für ihre Fitness. Besonders angesagt ist derzeit auch das Biken im Winter:

Mit Fatbikes oder entsprechender Bereifung auf dem Mountainbike macht es riesig Spaß, die verschneite Landschaft auf den geräumten Winterwanderwegen zu erkunden. Gespurte Loipen und Rodelbahnen sind dabei selbstverständlich tabu.

Nur das Knirschen des Schnees unter den Rädern zu hören und die knackig kalte Luft um die Nase zu spüren, ist eine großartige Erfahrung.



Wie wär's mit einer gemütlichen Einkehr unterwegs?

Biken macht hungrig – und dagegen gibt es ein einfaches Mittel: die Einkehr in eine der vielen gemütlichen Wanderhütten rund um Baiersbronn!



Zünftige Vesper, Schwarzwälder Spezialitäten und ein erfrischendes Getränk – das ist Genuss und Erholung mitten in der Natur! Hier lässt man sich's gut gehen und radelt anschließend frisch gestärkt weiter! Haute Cuisine und die Lust am Mountainbiken und Wandern bilden im Baiersbronner Wanderhimmel ein vorzügliches Trio. So bewirtschaftet das Hotel Bareiss die **Wanderhütte Sattelwei** und den **Forellenhof Buhlbach** und verwöhnt die Gäste mit typischen Schwarzwälder Spezialitäten wie beispielsweise einem schwäbischen Schäufole und Forellenspezialitäten.

In der **Blockhütte**, vom Hotel Traube Tonbach betrieben, genießt man ein Schwarzwaldvesper oder ein Stück Schwarzwälder Kirschtorte aus der hauseigenen Pâtisserie.

In der gemütlichen **Panorama-Hütte** auf der Sonnenterrasse des Murgtals werden Wanderer mit einheimischen Delikatessen verwöhnt.

Die Rasthütte **Seibelseckle** direkt an der Schwarzwaldhochstraße unweit des Mummelsees ist vor allem für seine Erbsensuppe, eine Auswahl an verschiedenen Kuchen und Hirschwürsten aus eigener Jagd bekannt.

Mit einem grandiosen Ausblick ins Rheintal und bis zu den Vogesen kann man sich auf der **Grinde Hütte** oberhalb des beliebten Mummelsees verwöhnen lassen.

Deftig geht es in der **Darmstädter Hütte**, ebenfalls an der Schwarzwaldhochstraße, zu.

In der **Ruhesteinschänke** am Skilift sollten Maultaschen, Schnitzel und das Bauernvesper als Spezialität des Hauses verkostet werden.

In der **Kniebischhütte** warten anheimelnde Gastlichkeit und ein großer Kachelofen auf Biker, Wanderer und Skifahrer.

Beim **Seidtenhof** wartet ein Getränkekühlschrank und eine Eistruhe mit hausgemachtem Eis 7 Tage die Woche, rund um die Uhr auf Biker.



Übersicht: alle Hütten in

Blockhütte Traube Tonbach

Tonbach
Tel. +49 7442 4920
Da auch geschlossene Veranstaltungen in der Blockhütte stattfinden, bitte telefonisch oder per Homepage die Öffnungszeiten erfragen.
www.traube-tonbach.de

Darmstädter Hütte

Schwarzwaldhochstraße
Tel. +49 7842 2247
geöffnet ab 10:00 Uhr
Di Ruhetag
www.darmstaedter-huette.de

Forellenhof Buhlbach

Obertal Buhlbach
Tel. +49 7442 470
täglich 11:30–17:30 Uhr
www.bareiss.com/forellenhof-buhlbach

Bei der Glasmännlehütte

Rastplatz auf dem Stöckerkopf mit grandioser Aussicht
Bitte Rucksackvesper und Getränke nicht vergessen!

Grinde-Hütte

Hornisgrinde
77889 Seebach
Tel. +49 7842 4273897
Di–So 10:30–17:30 Uhr
Mo Ruhetag (außer an Feiertagen)
www.grindehuette.de

Kniebischhütte

Kniebis
Tel. +49 7442 121160
April bis Oktober:
Mo–So 11:00–19:30 Uhr
November bis März:
Mo–Sa 11:00–18:30 Uhr
So 11:00–19:30 Uhr
www.kniebishuette.de

Panorama-Hütte

Schwarzenberg
Tel. +49 7447 9320
Im Sommer täglich 11:00–18:00 Uhr
Im Winter täglich 11:00–17:00 Uhr
www.sackmanns-panorama-huette.de

Ruhesteinschänke

Ruhestein
Tel. +49 7449 91053
täglich ab 10:00 Uhr
Fr Ruhetag (nicht bei Liftbetrieb im Winter)

und um Baiersbronn

Wanderhütte Sattellei

Zwischen Mitteltal, Baiersbronn und Tonbach
Tel. +49 7442 470
täglich 11:00–17:00 Uhr
So bis 21:30 Uhr
www.bareiss.com/wanderhuette-sattellei

Schankhütte

Zwischen Baiersbronn und Klosterreichenbach
Mi, Sa, So und Feiertage
11:00–18:00 Uhr

Rasthütte Seibelseckle

Zwischen Ruhestein und Mummelsee
Tel. +49 7842 30892
täglich 9:30–17:30 Uhr
1. November bis 30. April:
Do geschlossen (außer bei Liftbetrieb)
www.seibelseckle.de/rasthuette

Ski- und Wanderheim

„Ochsenstall“
Bühl-Unterstmatt
Tel. +49 7226 9209-11
Aktuelle Öffnungszeiten unter
www.wanderheim-ochsenstall.de
Übernachtungsmöglichkeit mit Voranmeldung



Kurzfristig kann es zu veränderten Öffnungszeiten kommen. Bitte informieren Sie sich auf den Homepages der jeweiligen Hütten über die tagesaktuellen Öffnungszeiten.

Weitere Infos finden Sie auch unter www.baiersbronn.de/wanderhuetten



Was Sie sonst noch wissen sollten

Für den perfekten Bikeurlaub in Baiersbronn ist alles bestens vorbereitet. Gäste brauchen nur noch zu buchen, anzukommen und zu genießen. Alle Informationen, die für den Aufenthalt nützlich sein könnten gibt's hier:



Unterwegs mit öffentlichen Verkehrsmitteln

S-Bahn

Die S-Bahn verkehrt zwischen Freudenstadt und Karlsruhe. Ab 9:00 Uhr kann das Fahrrad mitgenommen werden. Mit der Konus-Gästekarte ist dies kostenlos.

Linienbusse und Freizeitbus

Unter der Woche verbinden die Linien 21, 22 und die Linie 23 sowie die Linie NLP 200 Baiersbronn mit Tonbach, Mitteltal und Obertal sowie mit Freudenstadt, Besenfeld und dem Ruhestein. Am Wochenende und an Feiertagen fährt der Freizeitbus mit den Linien F11, F16 und A12 über 400 Haltestellen im ganzen Landkreis Freudenstadt an. **Der Transport von Fahrrädern in den Bussen ist leider nicht möglich!**

Fahrpläne unter: www.baiersbronn.de
 → **Stichwort Service/Anreise und Reiseplanung/Öffentlicher Verkehr**

Taxis mit Biketransport

- Taxi Steiner, Baiersbronn,
Tel. +49 7442 3930
- Taxi Batsch, Schön Münzsch, z.
Tel. +49 7447 692
- Taxi Batsch, Obertal,
Tel. +49 7449 121812

Bei der Baiersbronn Touristik und im Wander- Informationszentrum erhalten Sie das **Mountainbike-Notfallkärtle**, auf dem alle wichtigen Informationen für den Ernstfall zusammengefasst sind.



Kostenlos durch den ganzen Schwarzwald



Mit der Anmeldung beim Gastgeber erhält man die Schwarzwald-Gästekarte (Kurkarte). Die Gästekarte ist mit einem Symbol (KONUS) versehen und wird damit zum Freifahrtschein. Der Gast bezahlt lediglich die ortsübliche Kurtaxe.



Die KONUS-Gästekarte gilt im eingetragenen Zeitraum des Aufenthaltes in allen Bussen und Schienenbahnen der teilnehmenden Verkehrsverbünde. Ab 9:00 Uhr können Fahrräder sogar kostenlos in der S-Bahn mitgenommen werden.

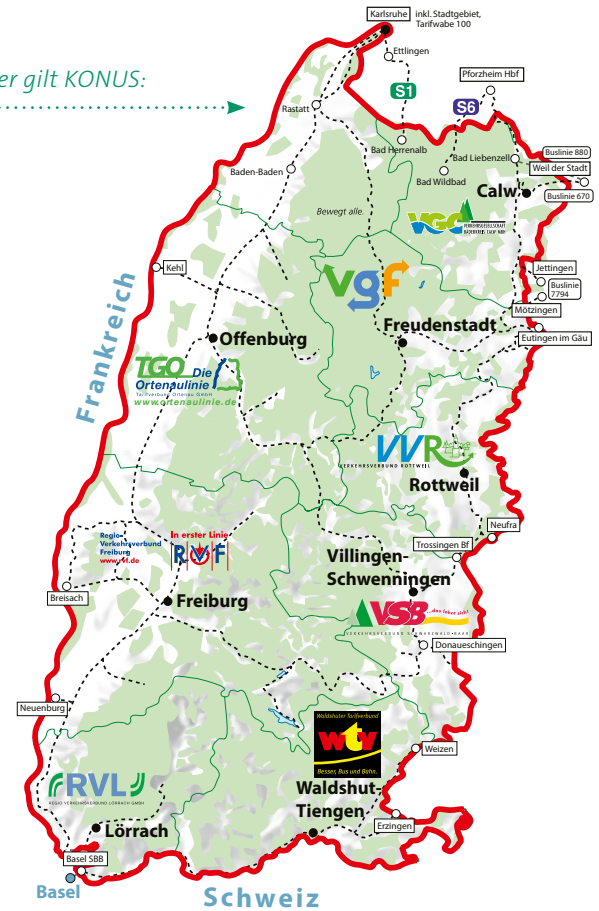
Außerdem gibt es mit der KONUS-Gästekarte zahlreiche Vergünstigungen in Einrichtungen des gesamten Schwarzwalds.



Der Baiersbronner Mountainbikeguide wurde gemeinsam mit Climate Partner klimaneutral gedruckt. Der Verbrauch von CO₂ wird auftragsgenau ermittelt und als Kompensation

im gleichen Umfang ein Projekt zur Verringerung der CO₂-Treibhausgase unterstützt. Unter Eingabe der ID erfahren Sie unter www.climatepartner.com mehr zum unterstützten Projekt.

Hier gilt KONUS:



Verbindungsgrenze
Bahmlinie
KONUS-Gültigkeitsbereich (auch im innerstädtischen Verkehr)
Endhaltestelle Tarifgebiet KONUS

www.konus-schwarzwald.info

KONUS gilt außerdem auf der:

Linie S1 Albtalbahn
zwischen Bad Herrenalb
über Ettlingen nach
Karlsruhe

Linie S6 Enztalbahn
zwischen Bad Wildbad
und Pforzheim Hbf

Kulturbahn
zwischen Bad Liebenzell
und Pforzheim Hbf

Mehr Urlaubsspaß gibt's nirgends!

Urlaub ist die schönste Zeit. Urlaub ist die Zeit, auf die man sich das ganze Jahr freut. Schwarzwald Plus ermöglicht es Ihnen, Ihren Urlaub nach Lust und Laune zu gestalten: Kein Abwägen, keine Extrakosten, dafür ein großes Erlebnis. Im Herzen des Schwarzwalds stehen Ihnen über 80 echte Schwarzwald-Erlebnisse in der Nationalparkregion zur freien Verfügung – von Outdoor- und Naturerlebnissen, Bergbahnen und Skiliften, kulinarischen Wanderungen und Kultur-Highlights bis zur Verkostung von regionalen Spezialitäten. Ihrem ganz individuellen Urlaubsvergnügen steht also nichts im Wege. Mit Schwarzwald Plus machen unsere Gäste unbeschwert Urlaub. Kostenlos. Jeden Tag. Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.schwarzwaldplus.de



Land- und Wanderhotel
oberdeisenhof
BAIERSBRONN IM SCHWARZWALD *Garni*



wandern | biken | entspannen

Bike- und Wandertouren direkt vor der Haustür
Bikerraum und abschließbare Garage

Auswahlreiches Frühstücksbuffet

Verwöhn-Dich-Oase
(finn. Sauna, Dampfbad, Whirlpool, Fitnessraum)

C. Kanz-Faißt · Reuteweg 1 · 72270 Baiersbronn
Tel. +49(0)7442-6042972 · info@oberdeisenhof.de
www.oberdeisenhof.de



urig
gemütlich, gesellig



ankommen
entspannen, ausschlafen



Sauna/Dampfbad
Whirlpool, Fitness